



DAS GESCHEHEN IN DER MARKTGEMEINDE FELIXDORF IN WORT & BILD

FELIXDORFER GEMEINDESPIEGEL

AMTLICHE MITTEILUNG

Dezember 2017 • Ausgabe 5/2017



ADVENT, ADVENT IN FELIXDORF

LANDTAGSWAHLEN 2018

Am 28. Jänner wählt NÖ einen neuen Landtag. Infos zu Wahllokalen, Sprengelein, Wahlkarten usw. auf Seite 5

RÜCKBLICK

Kabarett, Konzert und Kulinarik – der Herbst hatte einige gelungene Veranstaltungen zu bieten. Seite 22/23

MÜLLKALENDER 2018

Christbaumentsorgung, Altkleidersammlung und alle Abholtermine zum Herausnehmen. Seite 25–27

Inhalt

GEMEINDEGESCHEHEN

Voranschlag 2018	4
Landtagswahl am 28. Jänner 2018	5
Inspektionsbericht Trinkwasseruntersuchung	8
Defibrillatoren – 7 „Defi“-Standorte in Felixdorf	9

SONSTIGES

Die Kindergärten in Felixdorf	11
Bilinguale Volksschule	12
NMS Felixdorf	15
Musikschule Steinfeldklang	16

VERANSTALTUNGEN

WAS ist los in Felixdorf?	21
Rückblick – Veranstaltungen im Herbst	22

MÜLLKALENDER 2018

.....	25
-------	----

EHRUNGEN

.....	29
-------	----

VEREINSNACHRICHTEN

Verein PPS	32
JKF – Jung Kultur Felixdorf	32
Verein jugendarbeit.07	34
Hundeschule ÖGV Felixdorf	35
Auverein	36
Singkreis Felixdorf	36
Pensionistenverein Felixdorf	37
Siedlerverein Felixdorf	37
ARBÖ Ortsklub Felixdorf – Aktivitäten 2017	38
ATUS Felixdorf	39
Black Carabao Philippinenhilfe	40

SPORT

Eislaufplatz Eintrittspreise 2017/2018	42
1. TC Felixdorf	43

GESUNDHEIT

Rotes Kreuz Sollenau-Felixdorf	45
Caritas Pflege	46
Hausbesuch vom Tierarzt	47
Volkshilfe Niederösterreich	49
Sonn- und Feiertagsdienste Tierarzt	49
Apotheken- und Ärzte-Notdienst	50



Dachausbau Mohrstraße 4 Seite 6



Laternenfest Seite 11



Faschingsgilde Seite 33



1. SC Felixdorf Seite 42

IMPRESSUM: Felixdorfer Gemeindeglossar, Nr. 5/2017, lfd. Nr. 222; **Medieninhaber und Herausgeber:** Marktgemeinde Felixdorf, 2603 Felixdorf, Hauptstraße 31, Tel. 02628/637 11, E-Mail: gemeinde@felixdorf.gv.at; **Redaktion:** Eva Pirringer, Marktgemeinde Felixdorf; **Anzeigenverwaltung:** Andi Dirnberger, Tel. 0664/8504001, a.dirnberger@weekendmagazin.at; **Fotos:** Andi Dirnberger, Marktgemeinde Felixdorf, zur Verfügung gestellt; **Layout und Druck:** Druckerei Seitz, Ing. Michael Seitz, Hauptstraße 373, 2231 Strasshof an der Nordbahn, office@druck-seitz.at
Offenlegung gemäß §25 Mediengesetz: Unabhängige Information der Marktgemeinde Felixdorf an ihre Gemeindebürger.
 Beiträge von Vereinen, Ortsgruppen, Privaten usw. geben die Ansicht des Autors/der Autorin wieder. Der Inhalt muss nicht der Meinung der Herausgeber oder der Redaktion entsprechen.

GEMEINDEAMT Service

Tel. 02628/637 11

E-Mail: gemeinde@felixdorf.gv.at

www.felixdorf.gv.at

Wichtige Nebenstellen:

- 11 Amtsleitung
 - 12 Bürgermeister
 - 14 Sekretariat/Fundamt
 - 15 Abgabenbuchhaltung
 - 16 Bauamt
 - 17 Meldeamt/ Abfallwirtschaft
 - 18 Wohnung/Soziales
 - 20 Sekretariat
 - 22 VS- und Mittelschul-Gemeinde
 - 23 Standesamt
 - 24 Buchhaltung
 - 26 Kindergarten Bräunlichgasse
 - 27 Bücherei
 - 32 Kindergarten Mozartgasse
- Kindergarten Bahnstraße 02628/20 800

Parteienverkehr:

Montag und Donnerstag	8–12 Uhr
Dienstag und Freitag	13–16 Uhr
Mittwoch	kein Parteienverkehr
Dienstag Journaldienst	16–19 Uhr

Bürgermeister:

Dienstag	17–19 Uhr
Freitag	14–15 Uhr

um Terminvereinbarung wird ersucht

Freibad/Eislaufplatz:

02628/63711-34

Wohnungsangelegenheiten:

Dienstag	17–19 Uhr
----------	-----------

GGR Ilse Horejs, Kl. 17

Standesamt:

Montag und Donnerstag	8–12 Uhr
Dienstag und Freitag	13–16 Uhr

Bücherei:

jeweils Mittwoch in ungeraden Wochen
von 12.30–15 Uhr und von 18–19 Uhr

Rechtsauskunft:

Mag. Luszczak
1 x im Monat (siehe Seite 4) 17–18 Uhr

Editorial



Liebe Felixdorferinnen! Liebe Felixdorfer!

Die Adventzeit ist die Zeit der Ruhe und Besinnlichkeit. Die Vorbereitungen für das bevorstehende Weihnachtsfest sind bereits im Gange. In dieser Zeit des Jahres beginnen wir, auch gedanklich, Bilanz zu ziehen, welche Veränderungen im vergangenen Jahr auf uns zugekommen sind und was wohl das neue Jahr für uns bereit hält. Neue Vorsätze werden gemacht und der Beginn eines neuen Jahres wird gebührend gefeiert.

Dies bringt mich zu einem wichtigen Thema - die Silvesternacht! Jedes Jahr nach Silvester gehen zahlreiche Beschwerden bei meinen Mitarbeiterinnen am Gemeindeamt ein. Grund dafür sind die immer lauter werdenden Feuerwerkskörper, die im Wohngebiet abgefeuert werden. Ich möchte daher an Sie alle appellieren, mehr Rücksicht auf ihre Nachbarn und Mitmenschen und auch auf unsere Tiere zu nehmen.

Abschließend möchte ich sagen, dass ich nach wie vor die unerschütterliche Hoffnung habe, dass das nächste Jahr ein friedvolles Miteinander bringen wird und all der Unmut, der bei manchen gegenüber seinen Nächsten besteht, endlich verschwindet – denn nur gemeinsam können wir die Herausforderungen der Zukunft meistern und zum Positiven gestalten und verändern.

Ich darf allen Felixdorferinnen und Felixdorfern ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen.

Ihr Bürgermeister
Walter Kahrer



Voranschlag – das Gemeindebudget 2018

Am 6. Dezember 2017 wurde der Voranschlag 2018 dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Der **Gesamthaushalt ist mit Euro 11.038.100,-** veranschlagt. Dieser setzt sich aus dem ordentlichen Haushalt mit Euro 8.653.100,- und dem außerordentlichen Haushalt in Höhe von Euro 2.385.000,- zusammen.

Die einzelnen Positionen finden Sie im Voranschlag 2018, hier einige wenige Zahlen aus dem 187 Seiten starken Budget:

Kindergärten & Schulen	Euro 1.387.600,-
Gesundheit & Soziales	Euro 1.780.600,-
Wasser, Kanal, Müll	Euro 1.420.400,-

Auszugsweise einige Beispiele der geplanten Projekte für 2018:

„Projekt Gemeindeamt neu“:

Eines der größten Projekte ist sicher die geplante Sanierung des Gemeindeamtes mit Lifteinbau, Fassade & Fenster, etc. Der geplante Baubeginn 2017 musste - im Hinblick auf das sehr umfangreiche Genehmigungsprocedere mit dem Bundesdenkmalamt - auf 2018 verschoben werden.

Die veranschlagten Kosten für 2018 hierfür sind mit **Euro 700.000,-** niedergeschrieben. Die intensiven Förderverhandlungen von Bgm. und Vizebgm. mit dem Land NÖ konnten mit einem sehr positiven Ergebnis abgeschlossen werden.

„Projekt Kindergartengruppe 8 und 9 in der Bahnstraße“:

Der Kindergarten in der Bahnstraße ist bereits vorausschauend für eine allfällige Erweiterung 2011 gebaut worden. Nun ist es früher als geplant soweit - ein Zubau der Kindergartengruppen 8 und 9 ist zwingend erforderlich.

Die geplanten und auch budgetmäßig gedeckten Kosten von **Euro 1.00.000,-** sind im außerordentlichen Haushalt

vorgesehen und konnten nach zähen Verhandlungen auch mit dem Land NÖ gesichert werden.

„Projekt Urnenhain“:

Die Neugestaltung des sanierungsbedürftigen bestehenden Urnenhains belaufen sich auf ca. **Euro 50.000,-**.

„Projekt Ärztezentrum“:

Umbau und Sanierung des Ärztehauses erfordern **Euro 150.000,-**.

„Projekt Wasserversorgung“:

Auch die Arbeiten für unsere Trinkwasserversorgung laufen weiter. Nachdem die Brunnenbohrungen erfolgreich abgeschlossen werden konnten, sind die Vorbereitungsarbeiten für die Filteranlage und den Tiefbehälter in Felixdorf im Plan.

Der Kostenanteil für Felixdorf im Wasserversorgungsverband beträgt **Euro 1.305.000,-**.

In Summe gesehen, konnte wieder ein Budget vorgelegt werden, das den Anforderungen im Jahre 2018 gerecht wurde und - nachdem sämtliche Ausgaben auch finanziell bedeckt sind - auch ausgeglichen erstellt wurde.



Kostenlose Rechtsauskunft im Gemeindeamt

**Einmal im Monat bei Voranmeldung
im Sekretariat**

Hr. Mag. Michael Luszczak, Rechtsanwalt aus Wr. Neustadt, kümmert sich einmal monatlich, in der Zeit von **17 bis 18 Uhr**, im Gemeindeamt Felixdorf um rechtliche Anliegen von Bürgerinnen und Bürgern aus Felixdorf.

Um Wartezeiten zu vermeiden, ersuchen wir um telefonische Terminvereinbarung im Sekretariat des Gemeindeamtes unter 02628/63711 DW 11 – Fr. Pirringer.

Die nächsten Termine sind:

16. Jänner 6. Februar 6. März 3. April

Landtagswahl am 28. Jänner 2018

Die NÖ Landesregierung hat aufgrund des § 1 Abs. 2 der NÖ Landtagswahlordnung 1992 die Ausschreibung der Wahl des Landtages von Niederösterreich für **Sonntag, den 28. Jänner 2018**, verordnet.

Als Stichtag wurde der 17. November 2017 bestimmt.

Zur Teilnahme an der NÖ Landtagswahl am 28. Jänner 2018 sind Sie berechtigt, wenn Sie

- österreichische Staatsbürgerin oder österreichischer Staatsbürger mit ordentlichem Wohnsitz in Niederösterreich sind (Stichtag 17. November 2017),
- spätestens am Wahltag 16 Jahre alt geworden sind und
- nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Wahlzeit in Felixdorf: 7.00–15.00 Uhr

Wahllokale in Felixdorf:

- Sprengel 1** **NEU:** NMS, Schulstraße 3–5, Hintereingang **BARRIEREFREI**
Wahllokal für Wahlkartenwähler
- Sprengel 2** Volksschule, Siedlergasse 6
- Sprengel 3** NMS, Schulstraße 3–5
- Sprengel 4** NMS, Schulstraße 3–5

Wahlsprengel in Felixdorf:

SPRENGEL 1

Auer Welsbachgasse, Bahnzeile, Etrichgasse, Ghegagasse, Hauptplatz, Hauptstraße, Kaplangasse, Maderspergergasse, Marcusgasse, Mitterhofergasse, Negrelligasse, Neugasse, Resselgasse, Schulstraße, Stadiongasse, Steinfeldgasse, Wr. Neustädter Straße

SPRENGEL 2

Am Russendamm, Beethovengasse, Brucknergasse, Dammgasse, Engelgasse, Grenzgasse, Haydngasse, Komzakgasse, Kurzegasse, Langegasse, Lehargasse, Lisztgasse, Mitteregasse, Mozartgasse, Neubaugasse, Pulverweg, Sandgasse, Schubertgasse, Sedlmayergasse, Siedlergasse, Spitalgasse, Straußgasse, Zellergasse, Ziehrergasse

SPRENGEL 3

Am alten Sportplatz, Am Mohrwald, Arbeitergasse, Bahnhofplatz, Bahnstraße 2–13, Baugasse, Bräunlichgasse, Fabrikgasse, G. Kirchhoffgasse, Mohrstraße, Mühlstraße, Spinnereigasse

SPRENGEL 4

Alleegasse, Bahnstraße 37–71, Im E-Werk, Feldgasse, F. Porsche-Gasse, Gartengasse, Grillparzergasse, Maukschgasse, Mayrgasse, Mießlgasse, Nestroygasse, Parkgasse, Petzoldgasse, Raimundgasse, Rosegggasse, Sackgasse, Stampfgasse, Stiftergasse, Waggerlgasse, Werfelgasse, Waldzeile, Wiesengasse, Wildgansgasse, Zweiggasse

Wahlkarte:

Wenn Sie am Wahltag nicht Ihr Wahllokal in Ihrer NÖ-Gemeinde aufsuchen können, benötigen Sie eine Wahlkarte. Diese ist bei der Gemeinde, in deren Landes-Wählerevidenz Sie eingetragen sind, zu beantragen.

Schriftliche Beantragung

- bis spätestens Mittwoch, 24. Jänner 2018
- bis spätestens Freitag, 26. Jänner 2018, 12.00 Uhr, wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine vom Antragsteller bevollmächtigte Person möglich ist

Zur Glaubhaftmachung Ihrer Identität ist die Angabe Ihrer Passnummer oder die Kopie eines amtlichen Lichtbildausweises erforderlich.

Bei einer elektronischen Antragstellung mittels qualifizierter elektronischer Signatur benötigen Sie keine weiteren Dokumente.

Persönliche Beantragung

- bis spätestens Freitag, 26. Jänner 2018, 12.00 Uhr

Die Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises ist erforderlich. Eine **telefonische Beantragung ist nicht zulässig**.

ACHTUNG: Die Beantragung der Wahlkarte hat durch den Wähler selbst zu erfolgen! **Beachten Sie bitte, dass jeder Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte eine Begründung (z.B.: Ortsabwesenheit) enthalten muss.**

Laut Auskunft der NÖ Landesregierung werden Wahlkarten voraussichtlich ab 9. Jänner 2018 erhältlich sein.

Wenn Sie eine Wahlkarte beantragt haben, dürfen Sie **nur mehr mit Ihrer Wahlkarte Ihre Stimme abgeben**, unabhängig davon, wo und auf welche Weise Sie wählen möchten! Sollten Sie **keine Wahlkarte** beantragt haben, so können Sie **ausschließlich** bei der Gemeinde bzw. in dessen Wahlsprengel Sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind, am 28. Jänner 2018 Ihre Stimme abgeben.

ACHTUNG: Wahlkarten, die zur **Briefwahl** verwendet werden, müssen **bis 6.30 Uhr** des Wahltages bei der Gemeinde einlangen!

Wenn die Wahlkarte schon von Ihnen unterschrieben aber noch nicht abgeschickt wurde, können Sie die Briefwahlkarte am Wahltag nur in dem Sprengel abgeben, wo Sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind.

Um eine korrekte Abwicklung der Stimmabgabe im Wahllokal gewährleisten zu können, ersuchen wir Sie zur **Mitnahme eines amtlichen Lichtbildausweises!**

Nähere Informationen über die Wahl und die Stimmabgabe mittels Wahlkarte entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Amtstafel oder den Mitteilungen auf der Homepage der Gemeinde. Weitere Auskünfte erhalten Sie gerne im Sekretariat des Gemeindeamtes.



Das Gemeindeamt anno dazumal - Foto von Herrn Josef Gruber zur Verfügung gestellt.

Aufruf zur Materialsammlung für eine neue Felixdorfer Chronik

Im Jahr 2022 feiert Felixdorf sein 200-jähriges Bestehen. Dies wird zum Anlass genommen, bis zum Jubiläumsjahr eine überarbeitete Fassung der Felixdorfer Ortschronik zu erstellen und herauszugeben.

1997 ist anlässlich der Jubiläumsfeier „175 Jahre Felixdorf“ die letzte Ortschronik erschienen. Deshalb soll in dem neuen Werk der Zeit ab 1997 besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden, ohne allerdings die früheren Zeitepochen zu vernachlässigen.

Wir sind nun auf der Suche nach Bildern, Dokumenten und interessanten Schriftstücken aus der Vergangenheit, die sowohl den Alltag als auch bedeutsame Felixdorfer Ereignisse widerspiegeln. Sollten Sie im Besitz von Presseveröffentlichungen oder sonstigen Exponaten aus vergangenen Tagen sein, oder beim Entrümpeln von Keller oder Dachboden auf Interessantes aus der Vergangenheit stoßen, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

Selbstverständlich erhalten Sie etwaige Leihgaben wieder unverseht zurück.



Mohrstraße 4 – Dachgeschoßausbau ist fertiggestellt

Mit 1. Dezember 2017 sind die beiden „neuen“ Wohnungen im Dachgeschoß der Mohrstraße 4 bezugsfertig geworden.

Aus den alten vier 2-Zimmer-Wohnungen mit WC am Gang sind nunmehr 2 Wohnungen mit ca. 74 m² neu entstanden. Die bestehenden Gang-WC und die Seitenböden wurden in

die neuen Wohnungen integriert. Bestehend nun aus Wohn/Essbereich und 2 Schlafzimmern, Bad & WC und einer Gaszentralheizung ist unter dem 2016 neu gebauten Dach nun auch das Dachgeschoß neu.

Unser Motto: Erhalten heißt behutsam sanieren.



Bmstr. Ing. Wolfgang Plangl, DI Renate Breit (Wien Süd), Vbgm. Ing. Günther Straub, Wohnungsreferentin GGR Ilse Horejs, Marina Fink (Wien Süd)

Sanierung Glockenturm

Der in die Jahre gekommene Glockenturm, ein Felixdorfer Wahrzeichen am Hauptplatz, musste saniert werden. Zwei ortsansässige Professionisten nahmen sich dieser Aufgabe an. Der gesamte untere Teil des historischen

Bauwerks - das Geländer und die vier Steher - wurden ausgetauscht und originalgetreu erneuert. Nun erstrahlt der schon seit dem 19. Jahrhundert bestehende Glockenturm frisch gestrichen in neuem Glanz.



Foto: v.l.n.r.: Zimmermeister Alfred Jungmayr, Tischlermeister Andreas Halbwachs, Bgm. Walter Kahrer, Vbgm. Ing. Günther Straub

GEMEINSCHAFT LEBEN!

Zur Verbesserung des örtlichen Gemeinschaftslebens erscheinen an dieser Stelle Rechtstipps für eine gute Nachbarschaft und ein konfliktfreies Zusammenleben in der Marktgemeinde Felixdorf.

FEUERWERKSKÖRPER ZU SILVESTER

Auszug aus dem Pyrotechnikgesetz 2010:

Grundsätzlich ist gemäß § 38 Abs. 1 Pyrotechnikgesetz 2010 die **Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2** (Schweizerkracher, Raketen, Knallfrösche, Blitzknallkörper, Sprungräder, Pyrodriifter und andere) **im Ortsgebiet verboten**, es sei denn, die Verwendung erfolgt im Rahmen einer genehmigten Mitverwendung (gem. § 28 Abs. 4 oder § 32 Abs. 4 PyroTG 2010), die eine bescheidmäßige Einzelentscheidung mit den erforderlichen Auflagen, Bedingungen und Befristungen darstellt. Zuständig dafür ist die Bezirksverwaltungsbehörde oder Landespolizeidirektion.

Bei Verstößen gegen dieses Bundesgesetz drohen Anzeigen und Geldstrafen bis zu **€ 3.600,-**.

SIEBERT  PARTNER Steuerberatungs-GmbH

Buchhaltung • Lohnverrechnung • Bilanzierung • Betriebswirtschaftliche Beratung

2603 Felixdorf, Hauptstraße 1a,
Tel. 02628/66 111-0, Fax DW 4, office@kanzlei-siebert.at

Christbaum-Abholung



Die Marktgemeinde Felixdorf übernimmt auch heuer wieder die Entsorgung Ihres Christbaumes.

Bitte stellen Sie Ihren **gänzlich von Schmuck und Lametta**

befreiten Christbaum gut sichtbar zu den genannten Terminen vor Ihrem Haus zur Abholung bereit:

Mo, 8. und 15. Jänner 2018
Do, 11. und 18. Jänner 2018

Der Winter naht

**Alle Jahre wieder:
Schnee und
Schneeräumung**

**Liebe Felixdorfer und
Felixdorferinnen!**

Bedenken Sie, dass Schneeräumung vor allem in der Nacht Schwerstarbeit ist. Wir haben in unserem **Ortsgebiet ca. 26 km Gemeindestraßen** zu räumen. Es liegt nicht in unserem Interesse, dass es Bevorzugte oder Benachteiligte gibt. Unsere Mitarbeiter am Bauhof werden auch heuer wieder ihr Bestes geben, damit wir alle einen sicheren Verkehrsweg vorfinden.



Inspektionsbericht Trinkwasseruntersuchung

Auszug aus dem Inspektionsbericht über die zuletzt durchgeführte Trinkwasseruntersuchung der Wasserversorgungsanlage Gemeindegewässerversorgungsverband Felixdorf-Sollenau.

Sämtliche Gutachten der laufend durchgeführten Trinkwasseruntersuchungen liegen zur Einsichtnahme im Gemeindeamt auf und sind auf der Homepage der Marktgemeinde Felixdorf nachzulesen.






Staatlich akkreditierte Prüf- und Inspektionsstelle Bescheid des Bundesministers für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft GZ BMWFV-92.251/0372-I/12/2016

INSPEKTIONSBERICHT

über

Trinkwasseruntersuchung der WVA Gemeindegewässerversorgungsverband Felixdorf-Sollenau GS2-WV-53/142-2017 Probenahmedatum: 1. August 2017	
Auftraggeber	Gemeindegewässerversorgungsverband Felixdorf-Sollenau
Anschrift des Auftraggebers	Hauptstraße 31 A-2603 FELIXDORF
Auftrag vom / Zahl	Dauerauftrag
Unser Zeichen	TW-9046-1/105-2017
Sachbearbeiter	DI H. Frenzl/ Dr. M. Vogl/ Ing. K. Schweighardt

Anzahl der Textseiten	10
Beilagen	Wasseranalysebögen: 21
	Methodenliste: 1

Im Falle einer Vervielfältigung oder Veröffentlichung dieser Ausfertigung darf der Inhalt nur wort- und formgetreu ohne Auslassung oder Zusatz wiedergegeben werden. Die auszugswese Vervielfältigung oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der Eurofins NUA Umwelt GmbH & Co. KG.


 Eurofins NUA Umwelt GmbH & Co. KG • Südstadtzentrum 4 • A-2344 Maria Enzersdorf • T: +43/2236/44541-0
 F: DW 220 • E: office@nua.co.at • I: www.nua.co.at • FN 459076 m • UID Nr.: ATU71439268
 BV, RRB Mödling • IBAN: AT85 3225 0000 0075 3418 • SWIFT (BIC): RLNWATWWGTD

Defibrillatoren – 7 „Defi“-Standorte in Felixdorf

Wenn es zu einem Herz-Kreislauf-Stillstand kommt, müssen Sie rasch handeln! Im Idealfall führt ein Ersthelfer die Herzdruckmassage und die Beatmung durch während ein anderer Helfer die Defi-Elektroden auf den Brustkorb klebt.

Die Gemeinde hat 5 Defis angekauft, die Sparkasse Felixdorf und die Apotheke sind ebenfalls „Defi-Standorte“.

Standorte:

- **Gemeindeamt**
- **Sportplatz – SC Felixdorf**
- **Freibad bzw. Eislaufplatz**
- **Kulturhaus**
- **FF Felixdorf**
- **Sparkasse Felixdorf**
- **Apotheke**

Ein Defi kann durch gezielte Stromstöße Herzrhythmusstörungen wie Kammerflimmern und Kammerflattern beenden.

Die Geräte sind so konzipiert, dass sie nach dem Öffnen die entsprechenden Anweisungen zur Bedienung durch Ansagen geben.



Vbgm. Ing. Günther Straub und Bgm. Walter Kahr mit dem „Gemeindeamtsdefi“

TW-9046-1/105-2017

Das Gutachten unterliegt nicht der Akkreditierung

GUTACHTEN

Auf Grund der vorliegenden Befunde entsprach das Wasser der WVA Felixdorf-Sollenau im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

In den Brunnen 8 und 8a können, wie bereits in den Vorbefunden festgestellt, geringe Gehalte des relevanten Metaboliten Atrazin-desethyl und Belastung mit Atrazin-desethyl-desisopropyl (6-Chlor-1,3,5-triazin 2,4-diamin) nachgewiesen werden.

Im Brunnen 8a liegt zusätzlich eine Belastung mit CGA 369873 vor.

In den Ortsnetzen Felixdorf Nord und Süd und Sollenau Nord und Süd waren keine der untersuchten Pestizidsubstanzen und -metaboliten der Triazingruppe bzw. CGA 369873 nachweisbar.

Im Ortsnetz Sollenau Bereich Schneebergstrasse/Funpark waren Atrazin-desethyl, CGA 369873 und Atrazin-desethyl-desisopropyl (6-Chlor-1,3,5-triazin 2,4-diamin) mit Gehalten unter dem Parameterwert nachweisbar.

Die Gehalte der gefundenen relevanten Metaboliten liegen unter dem Parameterwert für die Einzelsubstanz lt. TWV. Der Summenparameterwert der TWV wird nicht überschritten.

Zusammenfassend kann daher festgestellt werden dass im Brunnenfeld Sollenau (Brunnen 8, 8a) eindeutig eine Belastung des Wassers mit den Pestizidmetaboliten Atrazin-desethyl, Atrazin-desethyl-desisopropyl (6-Chlor-1,3,5-triazin 2,4-diamin) und CGA 369873 vorliegt.

Ein Monitoring über ca. 1 Jahr in monatlichen Abständen auf die in der Vorschreibung GS2-WV-53/142-2017 als Pestizide (PF) angeführten Substanzen und auf CGA 369873 wird daher empfohlen um die Pestizidbelastung des Trinkwassers im Jahresverlauf abschätzen zu können und eventuelle Vorkehrungsmaßnahmen planen zu können.

Die gemäß Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz,
BGBl. I Nr. 13/2006
berechtigte Gutachterin

	Unternehmen	Dipl.-Ing. Günther Straub
	Ordnungs-Nr.	2007-09-0024/0121-02/01
	Prüfungsinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: http://www.sigval.org.at
	Hinweis	Dieses ist ein qualifiziertes elektronisches Dokument. Verwenden Sie dieses nur für die Zwecke, die in der Bescheinigung angegeben sind. Die Bescheinigung ist ein Dokument, das die Einhaltung der Bestimmungen der EU-Richtlinie 1999/93/EG bestätigt.

Eurofins NUA Umwelt GmbH & Co. KG

Seite 10 von 10

PLANGL-BAU

BAUUNTERNEHMUNG

A-2603 Felixdorf,
A. Bruckner G. 7

Telefon 02628 - 622 40

www.planglbau.at

...wir bauen auf

Badgasthaus „Zum Bratpfandl“



**Pfannengerichte - Dienstag bis Freitag Menü
Gartengrill im Sommer - Spezialitäten**

14-tägig: Freitag Stelzen, Samstag Steckerlfisch

Geöffnet:

**Dienstag - Sonntag 9 - 21 Uhr, Montag Ruhetag
1. Mai - 31. August: durchgehend 9 bis 22 Uhr**

0676/33 41 940

**ALUMINIUM-KONSTRUKTIONEN
ALUMINIUM-FENSTER UND TÜREN
MASSANFERTIGUNG
ALTHAUSSANIERUNG
GARAGENTORE
ELEKTRISCHE ANTRIEBE
WINTERGÄRTEN
SCHMIEDEEISENARBEITEN
ZÄUNE - EINFRIEDUNGEN
REPARATUREN UND
SCHLOSSERARBEITEN ALLER ART**

**KOMMEN SIE ZU UNS,
WIR BERATEN SIE GERNE!**



Stahl-, Niro- und Aluminiumbau
**STAHLBAU
STEINER**

Gewerbeparkstraße 3, 2604 Theresienfeld
Tel. 02622/72412, www.stahlbau-steiner.at

Der neue Hyundai Flagship-Store in Brunn

Zur Eröffnung: Sonderangebote in allen Toni Ebner Hyundai Autohäusern!

25 Jahre
Hyundai in
Österreich



**i10 1.0 EDITION 25
ab € 10.490,-***



i10 Sondermodell mit TOP Ausstattung
inklusive 1 Garnitur Stahl-Winterkomplettäder
Leasing mtl. € 111,49!*

**TUCSON 1.7 DCT "STYLE"
ab € 28.990,-****



Tucson Sondermodell, weiss TOP Ausstattung
inklusive 1 Garnitur Alu-Winterkomplettäder
Leasing mtl. € 299,90!***

autoebner.at
Baden-Oeynhausen | Brunn am Gebirge | Felixdorf

2345 Brunn/Gebirge | Ziegelofengasse 4 | 02236 / 22 463
2512 Baden-Oeynhausen | Handelsstraße 1a | 02252 / 80 304
2603 Felixdorf | Schulstraße 62 | B17 | 02628 / 66 100

HYUNDAI

* Preis beinhaltet € 500,- Finanzierungsbonus. Finanzierungsbonus gilt bei Finanzierung über die Denzel Leasing GmbH: 60 Monate Laufzeit, € 111,49 monatliche Rate, € 1.998,- Anzahlung, € 2.997,- Restwert, 15.000 km p.a., effektiver Jahreszins 7,40%, Sollzinsen variabel 5,30%, Gesamtleasingbetrag € 8.191,80, Gesamtbetrag € 1490,-. Alle Beträge inkl. MwSt. und CO₂: 108 g/km, Verbrauch: 4,7 l Benzin/100 km.
** Preis beinhaltet € 1.000,- Finanzierungsbonus. Finanzierungsbonus gilt bei Finanzierung über die Denzel Leasing GmbH: 60 Monate Laufzeit, € 299,90 monatliche Rate, € 5.798,- Anzahlung, € 8.697,- Restwert, 15.000 km p.a., effektiver Jahreszins 5,84%, Sollzinsen variabel 4,30%, Gesamtleasingbetrag € 23.771,81, Gesamtbetrag € 33.556,63. Alle Beträge inkl. MwSt. und CO₂: 119 - 156 g/km, Verbrauch: 6,3 l Benzin/100 km; 4,9 - 6,0 l Diesel/100 km.
*** Preis beinhaltet € 1.000,- Finanzierungsbonus. Finanzierungsbonus gilt bei Finanzierung über die Denzel Leasing GmbH: 60 Monate Laufzeit, € 299,90 monatliche Rate, € 5.798,- Anzahlung, € 8.697,- Restwert, 15.000 km p.a., effektiver Jahreszins 5,84%, Sollzinsen variabel 4,30%, Gesamtleasingbetrag € 23.771,81, Gesamtbetrag € 33.556,63. Alle Beträge inkl. MwSt. und CO₂: 119 - 156 g/km, Verbrauch: 6,3 l Benzin/100 km; 4,9 - 6,0 l Diesel/100 km.

Kindergarteneinschreibung

Dienstag, 16. Jänner,
13:00–15:00 Uhr
im Kindergarten Mozartgasse

Mittwoch, 17. Jänner,
13:00–15:00 Uhr
im Kindergarten Bräunlichgasse

Donnerstag, 18. Jänner,
13:00–15:00 Uhr
im Kindergarten Bahnstraße

Mitzubringen sind:

- Kopie der Geburtsurkunde des Kindes
- Kopie des Meldezettels des Kindes
- Kopie des Meldezettels eines Elternteiles
- Sozialversicherungsnummer des Kindes
- Fotos des Kindes

Die Eltern können mit Ihren Kindern an diesen Tagen alle drei Kindergärten besichtigen.



Die Kindergärten in Felixdorf

Laternenfest

Das Laternenfest zum Hl. Martin ist ein stimmungsvolles und unvergessliches Erlebnis für unsere Kinder.

Das gemeinsame Singen und Tanzen, der Spaziergang mit den leuchtenden Laternen und das abschließende gemütliche Beisammensein mit kleinen Erfrischungen erfreut nicht nur die Kinder!



**SCHÜLER-
EINSCHREIBUNG**
am 16. und 17. Jänner
**an der Bilingual-
Volksschule Felixdorf**
Jahrgänge September 2011
bis August 2012

Die Schuleinschreibung für das Schuljahr 2018/19 findet am 16. und 17. Jänner 2018 in der Volksschule Felixdorf statt. Eingeschrieben werden die Jahrgänge September 2011 – August 2012 aus Felixdorf und Eggen-dorf-Siedlung Maria Theresia.

Genauere Informationen folgen ab Mitte Dezember über die Kindergärten und über Aushänge an der Volksschule und am Gemeindeamt Felixdorf.

Tag der Sprachen
Sprache verbindet die Kinder
der Volksschule

Dass in der Volksschule Felixdorf-Bilingual Elementary School nicht nur auf Deutsch sondern auch in englischer Sprache unterrichtet wird, ist hinlänglich bekannt. Am 26. September, dem „Tag der Sprachen“ jedoch, stand alles im Zeichen der weltweiten Sprachenvielfalt. Zu Beginn wurde eine gemeinsame Eröffnungsfeier abgehalten, in der einige Kinder ihre Muttersprachen vorstellten. Im weiteren Verlauf des Tages boten die Lehrerinnen und Lehrer allen Kindern ein reiches Kennenlern-Paket zum Thema Sprachen. Ein spannender und lehrreicher Tag für alle Beteiligten!



Bilinguale Volksschule

Weiterführung der „Lerninseln“
Handlungsorientiertes Lernen wird auch heuer fortgesetzt

Den Schülerinnen und Schülern der Volksschule Felixdorf werden auch in diesem Schuljahr wieder im Rahmen des Lerninselmodells die Möglichkeiten gegeben eigenverantwortlich und selbsttätig zu lernen. Diese Art des Stationenbetriebes hat bereits in vorigen Schuljahren gute Erfolge erzielt und wird daher auch im laufenden Schuljahr durchgeführt. Die Erweiterung bzw. Vertiefung des Stoffes aus dem Regelunterricht stellt den Kernpunkt des Projekts dar. Gestartet wurde bereits mit einem

jahrgangübergreifenden Lerninseltag. Sukzessive werden über das Schuljahr verteilt die Klassen- und Altersgrenzen aufgehoben, um Kindern auch den Ausbau ihrer sozialen Kompetenzen in heterogenen Gruppen zu ermöglichen. Verstärkt werden heuer auch englischsprachige Aufgaben eingebaut.



gesund und aktiv – Startschuss für das 2-Jahres-Projekt
„Gesunde Volksschule“ in Kooperation mit der NÖGKK

„Ein gesunder Geist wohnt in einem gesunden Körper“. Das bedeutet zum einen gesunde Ernährung und zum anderen Bewegung. Um diese zwei wichtigen Komponenten kindgerecht in den Schulalltag einfließen zu lassen, werden nun zusätzlich zu den Inhalten im Regelunterricht regelmäßig themenbezogene Workshops abgehalten. Hierfür ist die Volksschule Felixdorf mit der NÖGKK in Kooperation getreten um dieses 2 Jahre dauernde Projekt „Gesunde Volksschule“ bestmöglich zu verwirklichen.



Herbstaktivitäten
Buchausstellung, Lesewoche und Schnuppertage im Herbst

Der Herbst ist in die Volksschule eingezogen und nicht nur dekorativ beschäftigt die neue Jahreszeit die Kinder und Lehrer. Die diesjährige Buchausstellung steht bereits vor der Türe und mit ihr die Lesewochen. Das bedeutet ein abwechslungsreiches und spannendes Angebot an Lesemöglichkeiten. Für lange Herbst- und Winterabende ist also vorgesorgt!

Da es für die 4. Klassen der letzte Herbst in der Volksschule ist, wird hier schon eifrig nach der passenden weiterführenden Schule gesucht. Hilfestellung dabei bietet die alljährliche Schulbahnberatung. Um einen möglichst reibungs-



losen Übertritt anzubahnen, besuchen unsere „Großen“ die NMS Felixdorf zu einem Schnuppertag und nutzen auch an anderen Sekundar-Schulen die Tage der offenen Türe.



Hopsi Hopper – aktiv und gesund von Kindesbeinen an!

Hopsi Hopper der „Fit und Locker-Frosch“ des ASKÖ besucht die VS Felixdorf auch in diesem Schuljahr wieder regelmäßig mit seinem altersgerechten Programm. Die heurigen Themen sind: „Reise durch den Körper“, hier werden Signale für die Sinnesorgane in Bewegung umgesetzt, „Fit und gesund“, dabei wird eine Verknüpfung zwischen gesunder Ernährung und Bewegung hergestellt, und „Spiele mit Hopsi“, die die Teamfähigkeit aber auch Geschicklichkeit und Reaktion fördern sollen.

Einem bewegten und gesunden Schuljahr gemäß dem Jahresmotto der VS Felixdorf steht somit nichts mehr im Wege.

Weihnachtsvorbereitungen Vorbereitung und Musikgenuss vor den Feiertagen

Kaum hat das Schuljahr an Fahrt aufgenommen, nähern sich alsbald die Weihnachtsfeiertage. Das bedeutet für die Lehrer Vorbereitungen zu den vorweihnachtlichen Schulstufenfeiern zu treffen. Auch heuer wollen die Schülerinnen und Schüler wieder weihnachtliche Gedichte, Lieder und Spiele zum Besten geben. Wie gewohnt rundet dann ein besinnliches Konzert an der Schule die Adventzeit musikalisch ab.



v.l.n.r.: Vbgm. Ing. Günther Straub, Dir. Karin Pirringer, Bgm. Walter Kahrer

Weltspartag 2017

Anlässlich des heurigen Weltspartages wurden die Filialen der Volksbank Felixdorf und der Sparkasse Felixdorf besucht.

Historisch:

Der Weltspartag findet alljährlich an einem Tag in der letzten Oktoberwoche statt. Dieser Tag wurde auf dem 1. Internationalen Sparkassenkongress (Weltvereinigung der Sparkassen) im Oktober 1924 in Mailand von Vertretern aus 29 Ländern beschlossen, um den Gedanken des Sparens weltweit im Bewusstsein zu halten und auf die Bedeutung für die Volkswirtschaft und den Einzelnen hinzuweisen. Der italienische Professor Ravizza erklärte

damals den Schlußtag des Kongresses zum „International Saving Day“. Der erste Weltspartag wurde von den europäischen Sparkassen am 31. Oktober 1925 begangen.

Vielfach wurden und werden anlässlich des Weltspartags von Banken und Sparkassen Werbegeschenke verteilt, insbesondere Spardosen zum Zwecke der Sparerziehung der nachwachsenden Generation. Gefüllte Spardosen werden an diesem Tag auch besonders gern zur Leerung zu den Kreditinstituten gebracht, um auf dem Sparkonto deponiert zu werden, da es an diesem Tag meistens ein kleines Geschenk in Form von Kuscheltieren, Spielen oder Büchern gibt.



v.l.n.r.: Bgm. Walter Kahrer, Sandra Schiller, Filialleiter Mag. Peter Pavitsits, Vbgm. Ing. Günther Straub

**Liebe Umweltspürnase!
bei unserer Aktion ging es um:**



NATUR als **ERLEBNIS**
mit den **UMWELTSPÜRNASEN** unterwegs

Artgerechte Pferdehaltung

Am Samstag, den 23.9.2017 fand im Gesundheitsstall Felixdorf ein Kinderprojekttag statt. Mit dem Gesundheitsstall Felixdorf hat die Tierärztin Dr. Barbara Melmer ein wahres Paradies für Pferde geschaffen. In diesem Vorzeigestall für artgerechte Pferdehaltung können wir Verhaltensstudien an Hauspferden betreiben, die noch viele Verhaltensweisen ihrer wilden Vorfahren zeigen, wenn man ihnen die Möglichkeit dazu einräumt.

Es fanden spannende Aktivitäten rund ums Pferd statt:

Wie sieht ein Pferd? Und warum kann es besser hören als wir? Mit einer speziellen Brille konnten die Kinder selber ausprobieren, wie ein Pferd sieht, und das Horchen probierten wir auch aus! Was essen Pferde? Und wie verständigen sich Pferde untereinander? All diesen Fragen sind wir spielerisch auf den Grund gegangen!



Auf dem interaktiven Pferdelehrpfad, der rund um die Weide verläuft, haben wir viel Wissenswertes über die Bedürfnisse und die Natur der Pferde erfahren.

ELEKTRO



NOTDIENST: 0699/10028606

FACHMANN

WWW.ELEKTROFACHMANN.AT

Ganz in Ihrer Nähe!

Inh. Yusuf Özdana
office@elektrofachmann.at

Störungsdienst

Elektroinstallationen

Sat-Anlagen

Blitzschutz

Planung und Beratung

NMS Felixdorf

Tag der offenen Tür

Am 10.11.2017 fand in der NMS Felixdorf der Tag der offenen Tür statt. Zahlreiche Eltern erkundigten sich über das



Lernangebot und den Schulablauf in der NMS Felixdorf. Neben kulinarischen Köstlichkeiten gab es regelmäßige Führungen durch das Schulgebäude begleitet von den Schülern der 3.Klassen, die den Eltern für Fragen zur Verfügung standen. Als zusätzliches Kennenlernangebot für die Schüler der Sprengelvolksschulen gibt es einen Besuchstag in der NMS, bei dem die Schüler einen

Vormittag dem Unterrichtsablauf in der NMS Felixdorf beiwohnen dürfen.



Lesen ist in

Dass Lesen einen hohen Stellenwert für die Bildung unserer Jugendlichen hat, ist unumstritten. Deshalb zog die Neue Mittelschule Felixdorf eine Woche lang dieses Thema als Schwerpunkt heran, um den Schülern das Lesen schmackhaft zu machen.

Vom 16. Oktober bis 20. Oktober wurden die ersten 10 Minuten jeder Unterrichtsstunde genutzt, um in einem selbstgewählten Buch zu lesen. Die gelesenen Seiten wurden notiert und am Ende der Woche zusammengezählt. Natürlich durfte auch nachmittags fleißig gelesen werden. Eifrig machten die Schüler bei dieser Lese-Challenge mit und ihr Ehrgeiz wurde belohnt.

Die drei Meistleser der Klasse 3c beispielsweise erhielten für ihren Fleiß Süßigkeiten. Pelin las unglaubliche 658 Seiten, Nicholas schaffte es auf 400 Seiten und Eyyub las in der Woche 256 Seiten.

Potenziale fördern!

Unsere Kinder verfügen über viele verschiedene Begabungen. In der NMS Felixdorf versuchen die Pädagogen diese bestmöglich zu fördern. Ein vielfältiges Angebot und Lehrmethoden, die auf den

neuesten Erkenntnissen der Wissenschaft basieren, sind genauso entscheidend wie die Förderung der Digitalen Kompetenz, um nach der Ausbildung in der Arbeitswelt bestehen zu können.



Wahlpflichtfach Werkstatt ab der 3.Klasse!



Unverbindliche Übung Schiffsmodellbau



Turnunterricht mit Therabändern

Musikschule Steinfeldklang

Jeden September das gleiche Spiel: die Eltern sind froh, dass die Ferien endlich vorbei sind und für die Schüler war die schulfreie Zeit viel zu kurz! Wenn trotz Stundenplanstress bereits in der ersten Schulwoche gemeinsam musiziert wird, liegt dies vermutlich daran, dass Musizieren einfach Spaß macht – ein Bild sagt mehr als 1000 Worte!



Foto © Jochen Jedlicka

Damit Sie sich selbst ein Bild davon machen können wie ansteckend dieser Musizierspaß sein kann, laden wir Sie recht herzlich am 27. Jänner 2018 ins Kulturhaus Felixdorf zu unserem bunt gemischten Musikschulkonzert ein.

Mag. Gerhard Cernek

Elementare Musikpädagogik im Kindergarten

Erstmals bietet die Musikschule Steinfeldklang elementares Musizieren im Kindergarten Bahnstraße an. Das Angebot wurde toll angenommen. Seit September treffen sich acht Felixdorfer Kinder, um gemeinsam mit ihrer Musikpädagogin Mag. Stefanie Novotny in die Welt der Musik einzutauchen. Neben der



Foto © Mag. Stefanie Novotny

Entwicklung musikalischer Grundkompetenzen werden durch das musikalische Miteinander im Singen, Tanzen, Hören und „aufeinander achten“ alle Sinne ganzheitlich angesprochen. Die Kinder sind voller Freude dabei und tun fleißig mit, vor allem die neuen Instrumente begeistern wöchentlich.

Einen großen Dank an die Kindergartenerleiterin Gabriele Pfeifer und Bürgermeister Walter Kahrer, welche diesen Kurs in den Räumlichkeiten des Kindergartens ermöglichen!

Mag. Stefanie Novotny

Musikschule als Privileg

Ich freue mich sehr, in der relativ kurzen Zeit meiner Unterrichtstätigkeit in Sollenau und Lichtenwörth sehr viele Erneuerungen und Verbesserungen zu erfahren. Immer mehr Schüler und Eltern sehen das Musikschulangebot als Privileg an, als ordentliche musikalische Ausbildung in der ebenso Fleiß (tägliches Üben) als auch der soziale Umgang (Bands/Ensembles) gefordert und gefördert werden, und eben keine 25 minütige Nebenbeschäftigung einmal in der Woche darstellt. Unser Angebot ist eine Ausbildung, die neben dem Instrument auch Nebenfächer und Prüfungen beinhaltet. Anfänglich eher skeptisch und vielleicht ein wenig ängstlich aufgenommen, haben die Schüler schnell erkannt, dass sie, gut durch unsere Lehrer geführt, gar nichts zu befürchten haben. Im Gegenteil, sie freuen sich schon, ihren Fleiß präsentieren zu können und dafür bundesweit anerkannte Urkunden zu erhalten. Hauptfachunterricht, Prüfungen, Nebenfächer, Ensembles. Ja das ist eindeutig mehr als nur Nachmittagsbetreuung und der Einsatz unserer Schüler ist nicht zu verachten. Was bedeutet das für meine Klasse? Ich freue mich sehr zu sehen, wie gut meine Musikkundekurse (Teil des Prüfungssystems) ankommen. Derzeit halte ich einen Unterstufenkurs (Bronze) in Sollenau und einen Elementarkurs (Junior) in Lichtenwörth. Mein Gitarrenensemble „Guitar Minions“ hat Zuwachs bekommen, die „Neuen“ erzählen ganz stolz, dass sie nun auch

dabei sind, was sich erheblich auf den Ehrgeiz auswirkt. Auch von den Eltern höre ich immer wieder, wie gerne sie doch als Kind so ein Angebot gehabt hätten. Diese Rückmeldungen schätze ich sehr und freue mich besonders, wenn auch unsere Schüler/-innen eine Bestätigung für ihren Einsatz erhalten, am Besten durch den Besuch unserer Konzerte. Von denen gibt es auch im kommenden Jahr wieder eine Menge, aktuelle Termine befinden sich auf unserer Webseite:

www.steinfeldklang.at

David Loreck



Foto © David Loreck

Der Bass – ein emanzipiertes Instrument

Mit diesem Schuljahr hat an der Musikschule Steinfeldklang die Bassklasse als kleine, aber feine eigene Klasse begonnen. Die Klasse besteht einerseits aus dem in der populären Musik beheimateten E-Bass und andererseits aus dem aus der klassischen Musik kommenden Kontrabass. Beide Instrumente sind sehr flexibel einsetzbar und eigentlich nicht mehr aus der modernen Musik wegzudenken. Das Anwendungsgebiet reicht beim E-Bass von Rock über Soul bis hin zu Jazz. Der musikhistorisch gesehen ältere Kontrabass ist traditionell mit dem Bogen gespielt in der klassischen Musik zu finden, findet aber genauso in der Populärmusik Verwendung, man denke an Rock'n'Roll, Volksmusik oder Jazz, wobei der Bass in diesen Musikstilen überwiegend gezupft anstatt gestrichen wird. Leider ist gerade der Kontrabass mit dem Klischee behaftet, dass man sehr groß und kräftig sein muss, um ordentlich darauf spielen zu können. Das stimmt



Foto © G. Brandl

nur bedingt - denn es gibt für jüngere Schüler kleinere Instrumente, auf denen man ohne Probleme spielen kann. Leider schrecken oft gerade die Mädchen vor dem Instrument zurück, bedingt durch seine Größe und den zugegeben im Vergleich etwa zur Gitarre größeren Kraftaufwand beim Spielen. Doch verlangt das Spielen eines Instruments Muskelaufbau und Geschick in den Fingern, Fähigkeiten in denen Mädchen den Burschen in keiner Weise nachstehen.

Durch die Verwendung kleinerer Instrumente ist es ab etwa 6 Jahren möglich, mit dem Bassspiel zu beginnen. Beim Kontrabass wird dann ein 16el Bass verwendet, beim E-Bass ein sogenannter „Shortscale“ Bass, also ein Bass mit kürzerem Hals und kleinerem Korpus. Den Kontrabass gibt es am 8. März am Klassenabend der Streicher in Aktion zu sehen.

G. Brandl

Musikkurs für Babys und Kleinkinder

Die jüngsten Musikschüler und -schülerinnen sind seit Herbst 7 kleine Zwerge zwischen einem und drei Jahren. Gemeinsam mit Mama, Papa oder Oma musizieren sie immer am Mittwoch von 9:30 bis 10:20 im Seminarzentrum in Sollenau.



Foto © Lisa Culk



Foto © MS Steinfeldklang

Nach dem Begrüßungslied und einem lustigen Fingerspiel zum Aufwärmen besuchte uns im Herbst immer die Stoffkatze: Sie schlich und sprang auf der Handtrommel und als sie dann krank wurde, haben wir sie mit einem Lied gesund gesungen. Eifrig rasselnd haben die Kinder das Herbstblätterlied begleitet und die bunten Seidentücher flogen wie Blätter durch den Raum.

Das Tanzen genießen einige Kinder im Arm von ihren Eltern und andere sind schon ganz flott auf eigenen Beinen unterwegs. Die Kinder haben auch gleich ihre Lieblingslieder auserkoren und können es am Anfang der Stunde schon kaum erwarten, bis „ihr“ Lied dran ist. Am Schluss der Stunde kommen noch

die bunten Bälle zum Einsatz, die zu Vivaldis Herbst durch den Raum rollen. Und im Winter geht's nun weiter mit Liedern zum Kekse backen und natürlich mit jeder Menge Weihnachtsliedern!

Lisa Culk

Jugendblasorchester Steinfeldklang

Auch das Jugendblasorchester der MS Steinfeldklang probt schon seit Wochen für die zahlreichen Advent- und Weihnachtsauftritte. Wir Lehrkräfte freuen uns sehr über die vielen Besucher bei unseren Konzerten und wünschen schon jetzt Frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Dir. Gerhard Cernek



eder
steuerberater

A - 2700 Wiener Neustadt, Babenbergerring 9a
A - 2603 Felixdorf, Gartengasse 3
www.ederwt.at
02622/26973 Fax: DW 12
office@ederwt.at

Evangelische Nachrichten

Sonntag, 24. Dezember, 17 Uhr

Gottesdienst am Heiligen Abend mit Krippenspiel

Sonntag, 31. Dezember, 17 Uhr

Gottesdienst zum Jahresausklang

Montag, 8. Jänner und 5. Februar, jeweils 19 Uhr

Ökumenische Bibelrunde

Evangelische Kirche Felixdorf, Neugasse 5

Sonntag, 21. Jänner und 18. Februar

Gottesdienst anders um 11 Uhr, im Anschluss daran laden wir wieder herzlich zum gemeinsamen Mittagessen ein!

Freitag, 2. März, 18 Uhr

Abendandacht

Eltern-Kind-Spielgruppe für Kinder ab 6 Monaten

mit Miriam Weis, Heilpädagogin und Frühförderin
Tel.: 0699 19080925

Dienstag, 19. Dezember von 9.30 bis 11 Uhr im Pfarrsaal
– alle weiteren Termine im Schaukasten vor der Kirche

Adventlesung mit heiteren und besinnlichen Texten, vorgetragen von Pfr. Peter Mömken und Frau Beatrix Schlaffer, genießen wir den Abend bei Tee, Punsch und Köstlichkeiten aus der weihnachtlichen Backstube.

Wir wünschen Ihnen gesegnete Weihnachten und alles Gute im Neuen Jahr!

Gottesdienste in Felixdorf immer am 4. Sonntag im Monat um 9:30 Uhr!



Mag. Michael Luszczak,
Rechtsanwalt

„Das neue Erwachsenenschutzgesetz“

Das Sachwalterrecht wurde durch Beschluss des Nationalrates vom 30.3.2017 grundlegend reformiert. Das neue Gesetz tritt mit 1.7.2018 in Kraft. Neben begrifflichen Änderungen wie z.B. der Benennung Erwachsenenvertreter statt Sachwalter, Erwachsenenschutzvereine statt Sachwaltervereine, vertretene Person statt behinderte Person wird der Selbstbestimmungsgedanke vor den Schutzgedanken gestellt. Damit ist gemeint, dass der künftig vertretenen Person mehr Einflussmöglichkeit bei der Bestellung eines Erwachsenenvertreters eingeräumt werden soll. Es soll auch kein automatischer Verlust der Handlungsfähigkeit erfolgen. Handlungsfähigkeit in diesem Zusammenhang bedeutet nach der neuen Bestimmung fähig zu sein, sich im jeweiligen rechtlichen Zusammenhang durch eigenes Handeln zu berechtigen und zu verpflichten. Handlungsfähigkeit setzt Entscheidungsfähigkeit voraus, die dahingehend definiert ist, dass eine Person fähig sein muss, die Bedeutung und Folgen ihres Handelns im jeweiligen rechtlichen Zusammenhang zu verstehen, ihren Willen danach zu bestimmen und sich entsprechend zu verhalten. Konkret ist damit gemeint, dass bei jedem einzelnen Geschäft, das in den Wirkungsbereich eines Erwachsenenvertreters fällt (beispielsweise die Vermögensverwaltung oder das Handeln vor Behörden, nicht jedoch vor Gerichten, hier besteht eine Ausnahme), überprüft werden muss, ob die vertretene Person nicht doch entscheidungsfähig war. Das bedeutet, dass, abgesehen von den Fällen wo das Gericht einen Genehmigungsvorbehalt anordnet, das Geschäft grundsätzlich wirksam ist, aber vom Erwachsenenvertreter angefochten werden kann. Dass es hier zwischen der vertretenen Person und dem Erwach-

senenvertreter, der nicht selbst gewählt ist, zu Konflikten und teuren Prozessen kommen kann, liegt auf der Hand. Auch aus diesem Grund ist der Erwachsenenschutz auf vier Säulen aufgebaut, von denen der selbstgewählten Form und Vertretungswahl der Vorzug eingeräumt wird. Es ergibt sich der Bedeutung nach folgende Reihenfolge:

1. Vorsorgevollmacht;
2. gewählte,
3. gesetzliche und
4. gerichtliche Erwachsenenvertretung.

Bei der selbstgewählten Bevollmächtigung für den Verlust der Entscheidungsfähigkeit wird es wohl die wenigsten Reibungspunkte geben. Bei dieser Art der Bevollmächtigung ist an die Vorsorgevollmacht gedacht. Daneben besteht auch die Möglichkeit, einen Erwachsenenvertreter zu wählen, diese Wahlmöglichkeit wird neu hinzukommen. Sie kommt durch Vereinbarung zwischen schutzbedürftiger Person und dem von ihr gewählten Erwachsenenvertreter zustande und ist vor einem Notar, Rechtsanwalt oder Erwachsenenschutzverein abzuschließen. Sie kommt, und das ist der Unterschied zur Vorsorgevollmacht, dann in Betracht, wenn die Entscheidungsfähigkeit soweit beeinträchtigt ist, dass keine Vorsorgevollmacht errichtet werden kann, aber dennoch die Fähigkeit vorliegt, die Bedeutung der Vereinbarung zu erkennen; sie ist jederzeit widerrufbar. Die gesetzliche Erwachsenenvertretung kommt wie bisher dann in Betracht, wenn der Vertretungsbedarf so gelagert ist, dass dieser von einem nahen Angehörigen wahrgenommen werden kann. Neu ist, dass auch Großeltern, Nichten und Neffen herangezogen werden können. Der gerichtlich bestellte Erwachsenenvertreter entspricht dem bisherigen Sachwalter. In diesem Sinne: Beugen Sie vor!

Mit freundlichen Grüßen
Mag. Michael Luszczak e.h.

Katholische Nachrichten



Abschied für immer mussten wir von unserer Schwester Anna Pohl nehmen. Sie war eine Seele unserer Pfarre. Wie viele Generationen unserer Kinder führte sie als Religionslehrerin zu Gott? Sie bekam die Gnade als Pastoralassistentin unseren Glauben zu stärken. Selbstlos und pflichtbewusst hat sie unserer Pfarre gedient und verschiedene Priester treu unterstützt.

Wir wollen unserer Schwester Anni herzlich danken für ihren großen Einsatz und sie liebevoll im Gedächtnis behalten.

Ihr Platz ist leer!

Gertrude Toth und PGR

Einladung

zur Eucharistischen Anbetung und Beichtgelegenheit jeweils am **1. Samstag im Monat** um 17:30 Uhr in der Kirche der Teilgemeinde Zur Unbefleckten Empfängnis (Felixdorf), ausgenommen an Feiertagen.



Kindermaskenball

Am Sonntag, dem 28. Jänner 2018 lädt die Teilgemeinde Zur Unbefleckten Empfängnis von 15 bis 18 Uhr zum 39. Kindermaskenball

mit Spielen, Musik und Tombola ins Kulturhaus in Felixdorf ein.

Einlass ist ab 14:30 Uhr, für Bewirtung ist gesorgt!



Termine:

Kinderchristmette: 24. Dezember, 16:00 Uhr

Christmette: 24. Dezember, 22:00 Uhr

Hochfest der Geburt des Herrn:

25. Dezember, 10:30 Uhr

Familienmesse: 14. Jänner, 10:30 Uhr, anschließend Kirchentratsch

Aschermittwoch Eucharistiefeier:

14. Februar, 18.30 Uhr

Eucharistiefeier: 25. Februar, 10.30 Uhr, anschließend Fastensuppe

Ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie alles Gute für 2018

wünschen Ihnen Pfarrer Juraj Bohynik, Pfarrvikar Markus Ferenc, Altpfarrer Johannes Pointner, Pastoralassistentin Patricia Bauer, Diakon Hans Brauner, der Pfarrgemeinderat der Pfarre Zum Guten Hirten im Steinfeld, sowie der Gemeindevorstand der Teilgemeinde Zur Unbefleckten Empfängnis!

Pfarrer J. Bohynik



Im Schutz der Finsternis

Im Winter setzt die Dämmerung schon zeitig ein. Während viele noch arbeiten, suchen sich Einbrecher am Abend im Schutz der Dunkelheit ihre Tatorte aus. Sie kommt jedes Jahr wieder, die Zeit der Dämmerungseinbrüche. Wie können Sie sich davor schützen?

Hier unsere Tipps:

- **Viel Licht – im Innen- und auch im Außenbereich.** Beim Verlassen des Hauses oder der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen; bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren. Im Außenbereich Bewegungsmelder und starke Beleuchtung anbringen, damit das Licht anzeigt, wenn sich jemand dem Haus nähert.
- **Bei längerer Abwesenheit einen Nachbarn ersuchen, die Post aus dem Briefkasten zu nehmen**, um das Haus oder die Wohnung bewohnt erscheinen zu lassen. Aus demselben Grund im Winter Schnee räumen oder räumen lassen.
- **Keine Leitern, Kisten oder andere Dinge, die dem Täter als Einstiegs- bzw. Einbruchhilfe dienen könnten, im Garten liegen lassen.** Außensteckdosen ab- oder wegschalten.
- **Lüften nur wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden** (trotz versperrbarer Fenstergriffe).
- Nehmen Sie vor der Anschaffung von mechanischen oder elektronischen Sicherungseinrichtungen die **kostenlose und objektive Beratung** durch die **Kriminalpolizeiliche Beratung** in Anspruch.
- **Zeigen Sie verdächtiges Verhalten in Ihrer Nachbarschaft unter der österreichweiten Rufnummer 059 133 an.** Sie können damit einen aktiven Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit in Ihrer Region leisten.

Landeskriminalamt NÖ – Kriminalprävention

Tel.: 059 133 30 3750

Mail: lpd-n-lka-kriminalpraevention@polizei.gv.at

www.polizei.at/noe • www.bmi.gv.at/praevention/



KUNZ
service & more
Schädlingsbekämpfung | Gebäudereinigung
Desinfektion | Qualitätssicherung

- Schädlingsbekämpfung
- Haus- u. Gartenbetreuung
- Reinigung
- Winterdienst

T.: +43 (0) 664 1818 250
M.: office@kunz-service.at
W.: www.kunz-service.at
2603 Felixdorf, Siedlergasse 13

Wolferl GLAS FELIXDORF

GLASBRUCH



IST KEIN BEINBRUCH

02628/62285
0664/2356420

2603 Felixdorf Hauptstraße 11
www.wolferlglas.at



Hairline

0660 18 80 827

Im Freizeittempel
Wiener Straße 109
2700 Wr. Neustadt
www.hair-line.at

-10%
auf alle Farb-
veränderungen!

HEIDI BEER

- Maß- und Änderungsschneiderei
- Handarbeiten

☎ 026 28 / 61 184
2603 Felixdorf • Hauptstraße 17

Weihnachten - Silvesterparty - Faschingsgshnas

Vom Aperitiv bis zum Zahnstocher
Vom Brötchen bis zum Buffet
Ihr Partner für ein gelungenes Fest

Rufen Sie mich an, ich berate Sie gerne

*FÜR DEN FEST-
SIMPLY THE BEST* TONI'S Brötchendienst
PARTYSERVICE



ANTON OFNER
02628/47292
0676/4009051
www.tonis-broetchendienst.at
tonis-broetchendienst@direkt.at

2601 Sollenau, Großmittelstraße 17
Geschenkidee? - Partygutschein!

NORBERT VITEK GmbH

Gas - Wasser - Heizung - Sanitär
... UND MEHR !!!

2601 Sollenau
Gewerbestraße 2
Tel.: 02628 / 62 170
Fax: DW 13
E-mail: office@vitek-inst.at

Öl/Gas - Brennwerttechnik mit Kaminsanierung
Wärmepumpen, Klimaanlage
Abflußverstopfungen/Kanalinspektion mit modernster Kameratechnik
Prompt und günstig, auch bei kleinen Reparaturen !

Solartechnik → Luft/Wasser → Erdwärme

WAS IST LOS IN FELIXDORF?

Nähere Informationen auch im Schaukasten des Gemeindeamtes oder auf der Homepage der jeweiligen Vereine und der Marktgemeinde Felixdorf.

VERANSTALTUNGSKALENDER – VORSCHAU BIS ENDE APRIL 2018	
<p>Fr, 22. Dezember Seniorentreff Rotes Kreuz, Adventfeier, Kulturhaus, 14–18 Uhr</p>	<p>Di, 13. Februar Pensionistenfaschingsfeier, Kulturhaus, 14 Uhr</p>
<p>Fr, 29. Dezember Punschstand 1. SC, Hauptplatz, 16 Uhr</p>	<p>Mi, 14. Februar Seniorentreff Rotes Kreuz, Fasching, Kulturhaus, 14–18 Uhr</p>
<p>Sa, 30. Dezember Punschstand 1. SC, Hauptplatz, 16 Uhr</p>	<p>Sa, 3. März Welcome Day, Bezirksstelle Rotes Kreuz Sollenau-Felixdorf</p>
<p>So, 31. Dezember Silvester am Hauptplatz, 23 Uhr</p>	<p>Mi, 7. März Seniorentreff Rotes Kreuz, Osterbasteln, Kulturhaus, 14–18 Uhr</p>
<p>Mi, 10. Jänner Seniorentreff Rotes Kreuz, Bingo, Kulturhaus, 14–18 Uhr Kartenvorverkauf Faschingsgilde, Kulturhaus, 18–20 Uhr</p>	<p>Fr, 9. März Zwa oide Buam, Kulturhaus, Freie Spende</p>
<p>Do, 11. Jänner Kartenvorverkauf Faschingsgilde, Kulturhaus, 18–20 Uhr</p>	<p>Fr, 16. März – So, 18. März Flohmarkt Tierhilfe Griechenland, Spanien, Türkei, Kulturhaus, Freitag und Samstag 9–17 Uhr, Sonntag 9–13 Uhr</p>
<p>Sa, 13. Jänner Feuerwehrball, Kulturhaus, 20 Uhr</p>	<p>Fr, 23. März Ostereiersuche, Montessori Kinderhaus, 15 Uhr</p>
<p>Sa, 20. Jänner Arbeiterball, Kulturhaus, 20 Uhr</p>	<p>Sa, 31. März OstaEia-Party, JKF, Kulturhaus, 20 Uhr</p>
<p>So, 21. Jänner Kindermaskenball der Kinderfreunde, Kulturhaus, 15–18 Uhr</p>	<p>Mi, 4. April Seniorentreff Rotes Kreuz, Bewegungsgeschichte, Kulturhaus, 14–18 Uhr</p>
<p>Sa, 27. Jänner Konzert der Musikschule Steinfeldklang, Kulturhaus, 15–17 Uhr</p>	<p>Sa, 7. April Tribute to Frank Sinatra „Franky Boys Erben“ präsentiert von Raimund Krizik, Prof. Bela Fischer und der Swinging Sirs & Sisters Big Band Hirtenberg, Kulturhaus; 19 Uhr, VVK: € 23,-/ AK: € 25,-</p>
<p>So, 28. Jänner Kindermaskenball der kath. Pfarre, Kulturhaus, 15–18 Uhr, Einlass: 14:30 Uhr</p>	<p>Sa, 14. April Kabarett Walter Kammerhofer „Best Of Kammerhofer“, Kulturhaus, 19 Uhr, VVK: € 18,-/AK: € 20,-</p>
<p>Fr, 2. Februar 1. Faschings Sitzung der Faschingsgilde Felixdorf, Kulturhaus, 19:19–23 Uhr</p>	<p>Fr, 20. April + Sa, 21. April Flohmarkt Tierschutz Hl. Franziskus, Kulturhaus, Freitag 9–18 Uhr, Samstag 9–16 Uhr</p>
<p>So, 4. Februar 2. Faschings Sitzung der Faschingsgilde Felixdorf, Kulturhaus, 16:16–21 Uhr</p>	<p>Sa, 21. April Kinderflohmarkt, Montessori Kinderhaus, 8–12 Uhr, findet bei jedem Wetter statt</p>
<p>Fr, 9. Februar 3. Faschings Sitzung der Faschingsgilde Felixdorf, Kulturhaus, 19:19–23 Uhr</p>	<p>Sa, 28. April Kabarett Mike Supancic, Best of Programm „Auslese“, Kulturhaus, 19 Uhr, VVK: € 18,-/AK: € 20,-</p>
<p>So, 11. Februar 4. Faschings Sitzung der Faschingsgilde Felixdorf, Kulturhaus, 16:16–21 Uhr</p>	



Kabarett Walter Kammerhofer:
v.l.n.r.: GGR Hedwig Divos,
GGR Ing. Gernot Lauer-
mann, Walter Kammer-
hofer, GGR Ilse Horejs,
Bgm. Walter Kahrer

Rückblick – Veranstaltungen im Herbst



Das umfangreiche Herbstprogramm der Marktgemeinde Felixdorf wurde heuer vom erstmalig stattfindenden Schmankerlzug eröffnet. Auch wenn man wetterbedingt vom Bummelzug auf den Schienenersatzverkehr umsteigen musste, konnte dies den zahlreichen Teilnehmern nicht die Freude daran nehmen, die 6 Wirte zu besuchen und deren köstliche Schmankerl zu konsumieren.

Den Start der Kabarettis und Konzerte machte Mitte September Walter Kammerhofer mit seinem Programm „Geh schleich di“. Weiter ging es mit Mini & Claus und deren „Best of Coverette“, der Band Artett in Kooperation mit der Tanzgruppe „Dancefire“ und den „Schönsten Duetten“, Krizik & Knotzer mit dem „Unsinn des Lebens“ und Ende Oktober mit dem Singkreis Felixdorf, begleitet von Florian Hecher und Band, mit der Darbietung bekannter Musical Klassiker.

Ob kulinarisch, kabarettistisch oder musikalisch – alle Veranstaltungen waren sehr gut besucht, bzw. ausverkauft und begeisterten die so zahlreich erschienenen Besucher.

Mini & Claus

v.l.n.r.: GGR Hedwig Divos, GR Ernst Kratochwill, Hannes (Mini) Oberger, GR Roman Kahrer, Geburtstagskinder: Fiona Sheard und Bettina Hrabal, GGR Ing. Gernot Lauermann, Claus Richtar, Bgm. Walter Kahrer, GGR Ilse Horejs



v.l.n.r.: Bgm. Walter Kahrer, GGR Ilse Horejs, GGR Hedwig Divos, GR Andreas Jagschitz mit dem Ensemble der Band Artett und der Tanzgruppe „Dancefire“
(Foto von Joe Vigerl)

Bild unten:
Singkreis Felixdorf



oben: Krizik & Knotzer
v.l.n.r.: GGR Ing. Gernot Lauermann, GR Roman Kahrer, GGR Hedwig Divos, Raimund Krizik, GGR Ilse Horejs, Manfred Knotzer, Bgm. Walter Kahrer

rechts: beste Laune auch bei den Besuchern des Schmankerlzugs



www.sparkasse.at/wrneustadt

Wir wünschen frohe Weihnachten.

Es ist oft gar nicht so leicht, für die Liebsten das richtige Geschenk zu finden. Und nur Bargeld - das ist wenig weihnachtlich, oder?

Die s Prepaid Geschenk Card macht sicher Freude!

- Sie bestimmen den Wert - von 10 bis 150 Euro
- Die Beschenkten kaufen, was sie wollen - im Geschäft oder im Internet - überall, wo Visa akzeptiert wird*
- Nur der aufgeladene Betrag kann ausgegeben werden, daher auch passend für Kinder und Jugendliche



Wir beraten Sie gerne!
 Unser Tipp: Bestellen Sie gleich online im George Store oder in der CardControl-App.



Wiener Neustädter
SPARKASSE 

Felixdorf

Was zählt,
 sind die Menschen.

* Ausgenommen Zahlungen in Hotels, bei Autovermietungen, bei SB-Tankstellen bzw. beim Parken

MIT WEITBLICK KOMBINIERT –
 MIT LEICHTIGKEIT GESPART!

**SMART
 RABATT**
 bis 31.12.2017*



MAG. BERND HRABAL GMBH
 2700 Wr. Neustadt
 Fischauergasse 164
 Mobil 0664.25 26 386
 E-Mail josko@hrabal.at



*gültig bis 31.12.'17, Auslieferung von 04.12.'17 bis 28.04.'18.

TAXIMA
 Steuerberatung e.U. || Mag. Bettina Hrabal

- Gründerberatung
- Steuerberatung
- Jahresabschluss
- Buchhaltung

Sichern Sie sich Ihr
 kostenloses
 Erstgespräch
 unter www.taxima.at



Mag. Bettina Hrabal
 taxima Steuerberatung e.U.

www.taxima.at

T 0676 / 950 69 39
 A Waldzeile 13
 2603 Felixdorf
 E office@taxima.at

ABFALLENTSORGUNG

ALTKLEIDERSAMMLUNG FÜR ALLE RAYONE am 19. April und 27. September 2018

Mit der Altkleidersammlung wird von der Abfallwirtschaft Wiener Neustadt ein zusätzliches Service angeboten. Die Säcke für die Altkleidersammlung sind im Gemeindeamt erhältlich. In diesen Säcken werden die Altkleider zwei Mal pro Jahr abgeholt. Die erste Abholung findet am 19. April 2018 und die zweite am 27. September 2018 statt.

Folgende Materialien im sauberen und trockenen Zustand sollen dabei gesammelt werden:

Damen-, Herren- und Kinderbekleidung, Tisch-, Bett- und Haushaltswäsche, Unterwäsche, Wolldecken, Schuhe (paarweise zusammengebunden)

NICHT in den Altkleidersack gehören:

Lumpen, Stoffreste, Textilschnipsel, Schneiderabfälle, Gürtel, Taschen, Matratzen, Teppiche, Stofftiere, Gummistiefel, Schischuhe, Eislaufschuhe, Rollschuhe, Inlineskates, Heizdecken, verschlissene Kleidung

Die bestehenden Altkleidersammelboxen der verschiedenen Institutionen bleiben weiterhin erhalten, außerdem haben Sie die Möglichkeit, Ihre Sammelsäcke kostenlos direkt zur WNSKS Abfallbehandlungsanlage, Raketengasse – Heideansiedlung zu bringen.

Zweite Brückenwaage bei der Abfallbehandlungsanlage Wiener Neustadt in Betrieb

Aufgrund der deutlich gestiegenen Abfallanlieferungen auf der Abfallbehandlungsanlage Wiener Neustadt-Heideansiedlung wurde eine zweite Brückenwaage am Standort errichtet. So wurde nun eine getrennte Eingangs- und Ausgangsverwiegung geschaffen, wodurch die Warte- und Verwiegungszeiten deutlich verkürzt werden.

ENTSORGUNG VON BATTERIEN UND AKKUS

Batterien und Akkus landen leider immer noch im Restmüll. Ein Umstand, der zu gefährlichen Situationen führen kann. Denn **Lithium-Batterien und -Akkus können aufgrund von Wärmezufuhr und mechanischen Beschädigungen zu brennen beginnen!**

Daher bitte ausgediente Akkus und Batterien nicht in größeren Mengen zu Hause sammeln und keinesfalls in den Hausmüll werfen, sondern bei der **Wertstoffsammelstelle am Bauhof** oder in Geschäften, die Batterien und Akkus verkaufen, abgeben.

ENTSORGUNG VON KAFFEEKAPSELN

Der Abfallwirtschaftsverband Wiener Neustadt informiert, dass ab sofort die Möglichkeit besteht, gebrauchte **„Nespresso“-Kaffeekapseln** aus Aluminium im Zuge der Wertstoffsammlung in die Metallverpackungssammlung einzubringen.

Die gebrauchten Kapseln brauchen in keinem Fall gesondert gereinigt werden, sondern **können in den blauen Mülltonnen entsorgt werden**, wo sie einem österreichischen Unternehmen für ein fachgerechtes Recycling übergeben werden. Initiator dieses Projektes ist die Firma „Nespresso“, die neben der Sicherstellung des Recyclings der Aluminiumkapseln auch die Kosten für die Sammlung und Behandlung der Kapseln übernimmt.

Für alle anderen Kaffeekapseln gilt: Sofern vom Handel keine eigenen Rücknahmesysteme angeboten werden, gehören diese in den Restmüll!


versicherungen@
a-toman.at

Tel./Fax: 02628 / 65807
2601 Sollenau-B 17

Kompetent - verlässlich - 20 Jahre Erfahrung - Sicherheit - Vertrauen

IHR VERSICHERUNGSMAKLER

DIE BESTE VERSICHERUNG

www.ihrversicherungsmakler.at


MÜLLABFUHRTERMINE 2018

Die Termine gehen im gewohnten Rhythmus weiter. Bei den rot markierten Terminen handelt es sich um Verschiebungen aufgrund eines Feiertages. (Änderungen und Druckfehler vorbehalten)

RESTMÜLL RAYON 1 – Abfuhr alle 4 Wochen AM MONTAG

Am Russendamm, Bahnzeile, Beethovengasse, Brucknergasse, Dammgasse, Grenzgasse, Engelgasse, Haydngasse, Komzakgasse, Kurze Gasse, Lange Gasse, Lehargasse, Lisztgasse, Mittlere Gasse, Mozartgasse, Neubaugasse, Neugasse, Pulverweg, Sandgasse, Schubertgasse, Schulstraße, Sedlmayergasse, Siedlergasse, Spitalgasse, Stadiongasse, Steinfeldgasse, Straußgasse, Wr. Neustädter-Straße, Zellergasse, Ziehrergasse

Di, 2. Jänner
Mo, 29. Jänner
Mo, 26. Februar
Mo, 26. März
Mo, 23. April
Di, 22. Mai
Mo, 18. Juni

Mo, 16. Juli
Mo, 13. August
Mo, 10. September
Mo, 8. Oktober
Mo, 5. November
Mo, 3. Dezember
Mo, 31. Dezember

RESTMÜLL RAYON 2 – Abfuhr alle 4 Wochen AM MONTAG

Am Mohrwald, Auer Welsbach-Gasse, Alleegasse, Am alten Sportplatz, Badgasse, Bahnstraße 21–71, Dr. Mauksch-Gasse, Etrichgasse, Im E-Werk, Ferdinand Porsche-Gasse, Feldgasse, Gartengasse, Ghegagasse, Grillparzergasse, Hauptstraße, Hauptplatz, Kaplangasse, Maderspergasse, Marcusgasse, Mayrgasse, Mießlgasse, Mitterhofergasse, Mohrstraße (Einfamilienhäuser), Negrelligasse, Nestroygasse, Parkgasse, Petzoldgasse, Raimundgasse, Resselgasse, Roseggergasse, Sackgasse, Stampfgasse, Stiftergasse, Waggerlgasse, Waldzeile, Werfelgasse, Wiesengasse, Wildgansgasse, Zweiggasse

Mo, 15. Jänner
Mo, 12. Februar
Mo, 12. März
Mo, 9. April
Mo, 7. Mai
Mo, 4. Juni
Mo, 2. Juli
Mo, 30. Juli
Mo, 27. August
Mo, 24. September

Mo, 22. Oktober
Mo, 19. November
Mo, 17. Dezember

RESTMÜLL RAYON 3 – Abfuhr alle 4 Wochen AM DONNERSTAG

Arbeitergasse, Bahnhofplatz, Bahnstraße 2–13, Baugasse, Bräunlichgasse, Fabrikgasse, Gustav Kirchhoff-Gasse, Mohrstraße (nur Mehrfamilienwohnhäuser), Mühlstraße

Do, 18. Jänner
Do, 15. Februar
Do, 15. März
Do, 12. April
Mi, 9. Mai
Do, 7. Juni
Do, 5. Juli

Do, 2. August
Do, 30. August
Do, 27. September
Mi, 24. Oktober
Do, 22. November
Do, 20. Dezember

RESTMÜLL 1.100-LITER-CONTAINER – für alle Rayone

Do, 4. Jänner
Do, 18. Jänner
Do, 1. Februar
Do, 15. Februar
Do, 1. März
Do, 15. März
Do, 29. März

Do, 12. April
Do, 26. April
Mi, 9. Mai
Do, 24. Mai
Do, 7. Juni
Do, 21. Juni
Do, 5. Juli

Do, 19. Juli
Do, 2. August
Do, 16. August
Do, 30. August
Mi, 12. September
Do, 27. September
Do, 11. Oktober

Mi, 24. Oktober
Do, 8. November
Do, 22. November
Do, 6. Dezember
Do, 20. Dezember

GELBER SACK

RAYON 1

Mo, 15. Jänner
Mo, 26. Februar
Mo, 9. April
Di, 22. Mai

Mo, 2. Juli
Mo, 13. August
Mo, 24. September
Mo, 5. November
Mo, 17. Dezember

RAYON 2 + 3

Mo, 29. Jänner
Mo, 12. Februar
Mo, 23. März
Mo, 4. Juni

Mo, 16. Juli
Mo, 27. August
Mo, 8. Oktober
Mo, 19. November
Mo, 31. Dezember

PAPIER – 120 und 240 Liter

Fr, 19. Jänner
Fr, 2. März
Fr, 13. April
Fr, 25. Mai
Fr, 6. Juli

Fr, 17. August
Fr, 28. September
Fr, 9. November
Fr, 21. Dezember

Abfuhr 1.100-Liter-Container

Die Abfuhr der Papier-Großcontainer 1.100 l erfolgt im 2-Wochen-Takt jeden Montag (außer Feiertag, dann einen Tag später), beginnend mit 8. Jänner 2018.

BIOTONNE – für alle Rayone

Mo, 8. Jänner
Mo, 22. Jänner
Mo, 5. Februar
Mo, 19. Februar
Mo, 5. März
Mo, 19. März
Di, 3. April

Mo, 16. April
Mo, 30. April
Mo, 14. Mai
Mo, 28. Mai
Mo, 11. Juni
Mo, 25. Juni
Mo, 9. Juli

Mo, 23. Juli
Mo, 6. August
Mo, 20. August
Mo, 3. September
Mo, 17. September
Mo, 1. Oktober
Mo, 15. Oktober

Mo, 29. Oktober
Mo, 12. November
Mo, 26. November
Mo, 10. Dezember
Mo, 24. Dezember

WERTSTOFFZENTRALE

Die Wertstoffzentrale Felixdorf hat zur Übernahme von Sondermüll und Sperrmüll **beginnend mit 20. Jänner, jeden 1. und 3. Samstag (ausgenommen Feiertage) von 8 bis 12 Uhr geöffnet.**

Genommen werden: Sperrmüll, Sondermüll, Elektroaltgeräte, Altpapier und Grünschnitt (in Haushaltsmengen).
NICHT genommen werden: Medikamente (Apotheke), Bauschutt, gewerbliche Abfälle, Altkleider.

Von 28. März bis 10. November wird wieder zusätzlich jeden **Mittwoch von 15.30 bis 18 Uhr** und jeden **Samstag von 10 bis 12 Uhr Grünschnitt und Altpapier** entgegengenommen (ausgenommen Feiertage).

Volle NÖLIs können ebenfalls zu den genannten Zeiten am Bauhof abgegeben werden. Sie erhalten für jeden vollen NÖLI einen neuen und sauberen NÖLI. (Die Erstausrüstung ist kostenlos am Gemeindeamt erhältlich.)

Sa, 20. Jänner
Sa, 3. Februar
Sa, 17. Februar
Sa, 3. März
Sa, 17. März
Sa, 7. April
Sa, 21. April
Sa, 5. Mai
Sa, 19. Mai
Sa, 2. Juni
Sa, 16. Juni

Sa, 7. Juli
Sa, 21. Juli
Sa, 4. August
Sa, 18. August
Sa, 1. September
Sa, 15. September
Sa, 6. Oktober
Sa, 20. Oktober
Sa, 3. November
Sa, 17. November
Sa, 1. Dezember
Sa, 15. Dezember

Sonderöffnungszeiten für ALTPAPIER

Mi, 27. Dezember 2017 von 13.00–15.30 Uhr
Mi, 3. Jänner 2018 von 13.00–15.30 Uhr

CHRISTBAUMABHOLUNG 2018

Mo, 8. Jänner und **Mo, 15. Jänner**
Do 11. Jänner und **Do, 18. Jänner**

DRASL BAU

GesmbH

2601 Sollenau Wr. Neustädter Str. 103
02628 / 66 260 Fax - 4 0664 307 42 64
0664 794 85 24

- AUSHUBARBEITEN
- ERDARBEITEN
- PLANUNG
- GASANSCHLÜSSE
- FERTIGBETON
- KANALANSCHLÜSSE
- RENOVIERUNG
- BAULEITUNG

NEU: CONTAINERSERVICE

TRANSPORT **PETER HOFER** HANDEL

ERDE-KIES-SAND-SCHOTTER

**KURZE GASSE 3
2603 FELIXDORF
TEL. 0664/978 66 52**

Baumeister und Malerbetrieb

KOPEŠZKY

2601 SOLLENAU, BÖHLERGASSE 18/1

☎ Baumeister: 0699 / 107 11 431
☎ Maler: 0 26 28 / 624 50

ZU- u. UMBAUTEN
INNENAUSBAU, SANIERUNGSARBEITEN
FASSADEN, VOLLWÄRMESCHUTZ
MALER- u. ANSTREICHERARBEITEN
FÜR INNEN UND AUSSEN
TAPETEN, PVC- UND TEPPICHBÖDEN

Der neue Opel

GRANDLAND X

Jetzt schon ab
€ 22.190,-




DIE ZUKUNFT GEHÖRT ALLEN

Verbrauch gesamt in l / 100 km: 4,0–5,5; CO₂-Emission in g / km: 104–127.



autoebner.at
Baden-Oeynhausen | Brunn an Gebirge | Felixdorf

2512 Baden-Oeynhausen | Sochorgasse 1 | 02252 / 80 304
2345 Brunn/Gebirge | Ziegelofengasse 3 | 02236 / 22 463
2603 Felixdorf | Schulstraße 59 | B17 | 02628 / 66 100





Herr **Philipp Pekarek** hat den Bachelorstudiengang Allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen. Bgm. Walter Kahrer gratuliert zum **Bachelor of Science in Health Studies**.



Frau **Vera Pesic** hat das Bachelorstudium Wirtschaftsberatung mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen. Bgm. Walter Kahrer gratuliert zum **Bachelor of Arts in Business**.



Frau **Patricia Novinic** hat das Bachelorstudium Lehramt für Volksschulen erfolgreich abgeschlossen. Bgm. Walter Kahrer gratuliert zum **Bachelor of Education**.

Wir gratulieren

Hohe Auszeichnung für Traude Votruba

Der Felixdorfer Landesrätin i. R. Traude Votruba wurde mit Entschließung des Bundespräsidenten von Sozialminister Alois Stöger das Große Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich verliehen.



Traude Votruba war von 1970–1985 Gemeinderätin in Felixdorf, von 1979–1981 Mitglied des Bundesrates und von 1981–1999 Mitglied der NÖ-Landesregierung. Zuständig für Soziales, war sie maßgeblich daran beteiligt, dass 1993 das bundesweit einheitliche Pflegegeld eingeführt wurde.

Sozialminister Alois Stöger, Traude Votruba LR i.R., Bgm. Walter Kahrer



Herr **Patrick Chalupa BSc** hat die Diplomprüfung des Masterstudiums Technische Physik mit Auszeichnung bestanden. Bgm. Walter Kahrer gratuliert zum **Diplom-Ingenieur**.



Herr **Alexander Harwarth** hat das FH-Bachelor-Studium Bauingenieurwesen-Baumanagement mit gutem Erfolg abgeschlossen. Bgm. Walter Kahrer gratuliert zum **Bachelor of Science in Engineering**.

Wir gratulieren

Diamantene Hochzeit 60 Jahre verheiratet
Gertraud und KR Erwin BUCHTA

Goldene Hochzeit 50 Jahre verheiratet
Elisaveta und Ladislau ERÖS

96 Jahre
Maria ILLE

95 Jahre
Erna STEINSCHAUER
Maria SCHIFFER

94 Jahre
Franz MILDNER
Erika KIRNBAUER
Wilhelmine BERGER

93 Jahre
Emma KNOLL
Theresia POSTL
Anna WIKLICKI

90 Jahre
Hildegard ZIFFERER
Johanna POLZER
Gertrude HRUNEK

85 Jahre
Erna FUCHS
Leopold WEIGL
Hulda PASCHINGER
Stefanie BERGHOFER

80 Jahre
Agnes IMRE
Anton MUDRI
Anton FRAISS



Bgm. Walter Kahrer und GGR Ilse Horejs gratulierten Gertraud und KR Erwin Buchta zur Diamantenen Hochzeit.



Bgm. Walter Kahrer und GGR Ilse Horejs gratulierten Elisaveta und Ladislau Gavril Erös zur Goldenen Hochzeit.



Bgm. Walter Kahrer und GR Dietmar Wötzl gratulierten Frau Maria Ille zum 96. Geburtstag.



Bgm. Walter Kahrer und GGR Ilse Horejs gratulierten Frau Maria Schiffer zum 95. Geburtstag.



GGR Ilse Horejs und Bgm. Walter Kahrer gratulierten Frau Erika Kirnbauer zum 94. Geburtstag.



GGR Ilse Horejs und Bgm. Walter Kahrer gratulierten Herrn Franz Mildner zum 94. Geburtstag.



GGR Ilse Horejs und Bgm. Walter Kahrer gratulierten Frau Wilhelmine Berger zum 94. Geburtstag.



GGR Ilse Horejs gratulierte Frau Emma Knoll zum 93. Geburtstag.



GGR Ilse Horejs und Bgm. Walter Kahrer gratulierten Frau Theresia Postl zum 93. Geburtstag.



Bgm. Walter Kahrer gratulierte Frau Anna Wiklicki zum 93. Geburtstag.



GGR Ilse Horejs und Bgm. Walter Kahrer gratulierten Frau Johanna Polzer zum 90. Geburtstag.



Bgm. Walter Kahrer und GR Dietmar Wötzl gratulierten Frau Hildegard Zifferer zum 90. Geburtstag.



Bgm. Walter Kahrer und GGR Ilse Horejs gratulierten Frau Erna Fuchs zum 85. Geburtstag.



Bgm. Walter Kahrer und GR Dietmar Wötzl gratulierten Frau Stefanie Berghofer zum 85. Geburtstag.



Bgm. Walter Kahrer gratulierte Herrn Leopold Weigl zum 85. Geburtstag.



Bgm. Walter Kahrer und GR Dietmar Wötzl gratulierten Frau Agnes Imre zum 80. Geburtstag.



Bgm. Walter Kahrer und GR Dietmar Wötzl gratulierten Herrn Anton Mudri zum 80. Geburtstag.

Geburten

Kaan ALTINKÖPRÜ
 Sarah PRATL
 Aysegül SUVARI
 Lea WINTER-LACHNER
 Paula BRZEZOWSKY
 Luisa STARY
 Niklas TIKOWSKY
 Sophia Kathrin STRNAD
 Magdalena WYCZESANY
 Konstantin Josef ZIPKO

Geheiratet haben

Durgun Gökhan – Dag Belma
 Batoha Sascha –
 Zahorsky Jacqueline

Wir betrauern

Bernd SZLEZAK
 Erika WEIGL
 Heinz STIMAC
 Willibald DORNER
 Anna POHL
 Karl EIDELPES
 Ing. Karl HOLZER
 Ing. Josef PESEK
 Maria STICKLER
 Maria RENNER
 Karl LEHNER
 Philipp PEKAREK



Bgm. Walter Kahrer und GR Dietmar Wötzl gratulierten Herrn Anton Fraiss zum 80. Geburtstag.



Flohmarkt

Auch heuer konnten wir viele Aussteller und Besucher auf unserem Kinderflohmarkt Ende September willkommen heißen. Natürlich gab es auch wieder ein reichhaltiges Buffet, an dem sich sowohl Alt als auch Jung laben konnten! An dieser Stelle wollen wir uns auch ganz herzlich bei allen Spendern und Spenderinnen für die zur Verfügung gestellten Kinderutensilien bedanken. Der Reinerlös dieser Veranstaltung kommt wie immer dem Montessori Kinderhaus zugute!

Erntedankfest

Anfang Oktober feierten wir mit den Kindern ein traditionelles Erntedankfest. Die Kinder wurden nicht nur eingeladen verschiedene Obst und Gemüse mitzubringen, sondern auch in Tracht zu kommen, was viele getan haben! Es wurden Erntelieder gesungen, zu Volksmusik getanzt und über die Früchte im Herbst gesprochen!



Laternenfest

Am 10. November feierten wir unser jährliches Laternenfest. Es waren wieder viele Kinder mit ihren Eltern, Geschwistern und Großeltern dabei, als wir mit unseren selbstgebastelten Laternen einen Spaziergang durch Felixdorf machten.

Zum Abschluss des Jahres wollen wir uns bei allen Gönnern und Freunden des Montessori Kinderhauses herzlich bedanken und wünschen allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!!!

Gerne möchten wir Ihnen hier einige **ausgewählte Termine** für die kommenden Monate bekanntgeben und laden Sie herzlich dazu ein:

Ostereiersuche

23. März 15.00 Uhr

Kinderflohmarkt

21. April 8.00 bis 12.00 Uhr
findet bei jedem Wetter statt!

Kinderhaus Heuriger

5. Mai ab 14.00 Uhr

Feriencamp Woche

6. bis 10. August





Startschuss für die Felixdorfer Narren

Unser diesjähriges, traditionelles Narrenwecken am 11.11. fand heuer in Traiskirchen statt. Mit 11 Salutschüssen wurden um Punkt 11.11 Uhr die Narren aufgeweckt und daran erinnert, ihre Arbeit für den kommenden Fasching aufzunehmen. Auch die Felixdorfer Faschingsgilde war mit einer großen Abordnung vertreten und wurde von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner herzlich in Empfang genommen. Im Zuge der Veranstaltung wurde jeder niederösterreichischen Gilde das neue niederösterreichische Fahnenband überreicht.



Die Faschingsgilde Felixdorf freut sich schon auf euren zahlreichen Besuch und eine lustige Faschingsaison. Unser Kartenvorverkauf findet am 10.1. und 11.1.2018 in der Zeit von 18.00–20.00 Uhr im Kulturhaus statt. MIAU - MIAU



Wir sind JKF – Jung Kultur Felixdorf!



In den vergangenen Monaten hat sich bei uns sehr viel getan. Gemeinsam wollen wir mit euch das Jahr noch einmal Revue passieren lassen.

Zu Ostern gab es unsere legendäre **Osta Eia Party** mit tollen Specials und leckeren Shots im Kulturhaus Felixdorf.

Im Sommer veranstalteten wir unsere alljährliche **Summernight** im Freibad Felixdorf gleich nach dem Badfest mit Bier-, Wein- und Cocktaillbar. Diese war ein voller Erfolg, obwohl es das Wetter nicht so gut mit uns meinte, feierten wir bis in die frühen Morgenstunden bei Zeltüberdachung mit unserem DJ Steveroxx.

Danach gab es das traditionelle **Dorfest** am Hauptplatz mit schmackhaften Cocktails auch in der Jumbo-Karaffe. Es war für uns ein unvergesslicher Tag.

Intern machten wir auch einen **Ausflug** in Felixdorf mit lustiger Schnitzeljagd und anschließendem Beisammensein bei Speis und Trank.

Natürlich sind wir immer stets bemüht, unseren Gästen ein legendäres Event zu bieten, deshalb planen wir auch in regelmäßigen Sitzungen, wie wir ein unvergessliches Erlebnis realisieren können.

Die **nächsten Termine** sind das **Punschstandl** am Weihnachtsmarkt beim Eislaufplatz und – unter anderem – eine köstliche **Grillerei** am Hauptplatz im Mai 2018.

Also seid gespannt. Es erwartet euch Großartiges!

Willst auch du unserem Verein beitreten? Dann schreibe uns eine Facebook-Privatnachricht! Wir freuen uns auf euch.

Euer JKF - Jung Kultur Felixdorf

Komm ins Jugendcafé Felixdorf!

Jeden Mittwoch von 15-19 Uhr steht das „Spotlight“ Jugendcafé der jugendarbeit.07, in der Enzianastraße 12, Jugendlichen von 12 bis 23 Jahren gratis für zahlreiche Aktivitäten ohne Konsumationszwang wie z.B. Wuzzler, Tischtennis, Playstation, Darts, Brettspiele u.v.m. zur Verfügung. Und wer einfach nur chillen, Musik hören, neue Freunde kennenlernen oder kostenlos im Internet surfen will (Gratis-WIFI), wird im Jugendcafé „Spotlight“ ebenso viel Spaß haben. Zusätzlich bietet das BetreuerInnen-Team Beratung und Begleitung für alle Jugendlichen in den Bereichen Schule, Arbeit, Familie, Beziehung u.v.m. an. Darüber hinaus wird auch Wert darauf gelegt, die Selbständigkeit der Jugendlichen zu fördern.

Unser Jugendcafé – Selbstverwaltung durch die Kids

Aus diesem Grund bietet die jugendarbeit.07 der Felixdorfer Jugend ab sofort an, das Jugendcafé an einem weiteren Öffnungstag selbst zu verwalten und



zu betreuen. Interessierte Kids melden sich beim Team und werden durch den gesamten Prozess der Selbstverwaltung gecoacht. „Wir gehen mit den Jugendlichen das Jugendschutzgesetz durch, bereiten sie auf Krisensituationen vor und erarbeiten eine Rollenaufteilung für die Gruppe. Natürlich sind wir in der Anfangsphase noch vor Ort, später folgen dann unangekündigte Kontrollen“, erklärt Projektleiter DSA Mario David das Konzept der Selbstverwaltung. Kontakt und Info: 0664 / 82 36 230

Workshops & Themenabende

Mit der jugendarbeit.07 gibt es viele Möglichkeiten für eine gelungene Freizeitgestaltung. Das Team organisiert regelmäßig Workshops und Themenabende in den Bereichen Musik, Kunst, Tanz, Beauty, Suchtprävention u.v.m. So fand am 29. November ein Saferinternet-Workshop statt, der den Jugendlichen den sicheren Umgang mit Internet, Handy und vor allem Social Media-Diensten wie Facebook, Whats App, Instagram, Snapchat näherbrachte.

Beliebt sind auch die regelmäßigen Playstation FIFA 18 Turniere mit tollen Preisen für die TeilnehmerInnen. Seit 2016 führt die jugendarbeit.07 regelmäßig einen selbst entwickelten Integrationsworkshop mit dem Motto „W-I-R Weltoffen, Interaktiv, Respektvoll“ durch, der von Schulen kostenlos gebucht werden kann. Eine Klasse der ASO Sollenau nutzte dieses Angebot im November und erfuhr entlang verschiedener interaktiver Stationen viel Nützliches zu Themen wie Herkunft, Sprache, Länder, Religionen, Gemeinsamkeiten und Vorurteile.

Sport & Shuttledienst

Auch das Thema Sport kommt nicht zu kurz. Es werden regelmäßig Fußballturniere, Skatecontests, Bowling, Billard u.v.m. organisiert. Die Felixdorfer Jugendlichen können auch kostenlos und unkompliziert den „Shuttledienst“ der jugendarbeit.07 nutzen und damit Angebote in anderen Projektgemeinden in Anspruch nehmen, wie z.B. das gemeinsame Eislaufen in Traiskirchen oder den sportabend.07 jeden Donnerstag von 20-21 Uhr in der Sporthalle Baden.

Jugendcafé „Spotlight“ in Felixdorf:

Jeden Mittwoch 15-19 Uhr,
Enzianastraße 12, 2603 Felixdorf,
Kontakt: DSA Amer, 0664/82 36 230,
muamer@menschen-leben.at,
www.jugendarbeit.at, Facebook:
Jugendarbeit.07 Baden.Steinfeld



Hundeschule ÖGV Felixdorf

Toller Abschluss der Breitensport-Saison 2017!

Über 100 motivierte Starter tummelten sich am 24.09.2017 anlässlich des Koop Cup Ost Finales und des Finales des Österreich-Kooperationscup auf unserem Platz.

Wir durften unsere Gäste bei bestem Wetter, mit großartigen Leistungen und knusprigen Grillhendln versorgen.

Herzlich bedanken möchten wir uns bei unserem Richter-Trio Andrea Mandl, Albert Wurzer und Pedro Masana, die wie gewöhnlich mit viel guter Laune für einen fairen Wettkampf gesorgt haben. Zum Abschluss des Turniers durften wir auch GGR Ing. Gernot Laueremann bei uns begrüßen, der uns auch bei der Siegerehrung tatkräftig unterstützt hat.

Ein ganz großer Dank auch an all die helfenden Hände, die (bereits teilweise Tage vorher) mit viel Einsatz für einen reibungslosen Ablauf gesorgt und dazu beigetragen haben, dass die Veranstaltung ein solcher Erfolg wurde. Schnappschüsse findet ihr auf unserer Facebook-Seite „Hundeschule ÖGV Felixdorf“ und unserer Homepage www.oegvfelixdorf.at, wo unser unermüdlicher Photograph versucht hat, jeden flinken Läufer zu erwischen!

Ansprechpartner:

Werner Diewald 0676/37 88 265

Herbert Mayerhofer 0664/23 68 883

ÖGV Felixdorf

Badgasse 4 „Altes E-Werk“
2603 Felixdorf

www.oegvfelixdorf.at

Facebook: Hundeschule ÖGV Felixdorf



Obmann Werner Diewald, GGR Ing. Gernot Laueremann, Obmann Stv. Herbert Mayerhofer

QUALITÄT • gegr. 1929 • BESTEHT

**GAS SOLAR HEIZUNG
WASSER ELEKTRO**



CHLEBECEK GmbH.

Vaillant • Wolf

Viessmann • Nordgas • Junkers • Gebe

KAMINSANIERUNG MIT EDELSTAHLROHR

Ablaufverstopfung orten mit KANALFERNSEHKAMERA

**LUFT-WÄRMEPUMPEN
KLIMAAANLAGEN**

Mühlstraße 20, 2601 Sollenau

Tel.: 026 28 / 62 328, FAX: 026 28 / 623 2822

www.chlebecek.at

Ausflug des Auvereins in den Nationalpark Neusiedlersee-Seewinkel

Bei strahlend schönem Spätsommerwetter besuchten ca. 30 Vereinsmitglieder am 09.09.2017 den Nationalpark Neusiedlersee - Seewinkel.

Ausgangspunkt war das Nationalparkzentrum nahe Illmitz, wo 2 Parkranger den Teilnehmern einen Einblick in die Geschichte und Eigenheiten des Nationalparks gaben.

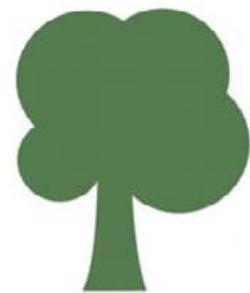
Danach ging es hinaus in die weitläufige Steppenlandschaft, Lebensraum für zahlreiche Pflanzen. Aufgrund des

hohen Salzgehaltes des Bodens wachsen im Seewinkel auch endemische Pflanzen, zu denen Salzaster und die essbare Salzkresse zählen.

Vom Nationalparkzentrum mit hervorragenden Ferngläsern ausgestattet, hatten die Teilnehmer dann sogar die seltene Gelegenheit zur Beobachtung eines Schwarzstorches, der im Gegensatz zum Weißstorch selten in die Nähe des Menschen kommt.

Zwischen ausgedehnten Weingärten ging die Wanderung weiter durch einen

kleinen Wald, Richtung Bewahrungszone Illmitz-Hölle. Beim seeseitig gelegenen Aussichtspunkt konnte zum Abschluss des Ausfluges noch die einheimische Tierwelt beobachtet werden, zu der neben Störchen, Schnepfen und Reiher auch Graugänse und Seeadler zählen. Auch eine Herde Graurinder wurde gesichtet.



<http://www.auverein.at>

Frohe Weihnachten und Prosit 2018!

Der „Verein zum Schutz des Auwaldes und der Umwelt in Felixdorf“ wünscht ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!

Singkreis Felixdorf

Hervorragende Musiker, stimmkräftige Solisten und ein gefühlvoll interpretierender Singkreis Felixdorf brachten das bis auf den letzten Platz gefüllte Kulturhaus zu wahren Begeisterungstürmen. Es wurde zu einem jener Abende, an denen die gute Stimmung aus dem Konzert auch nach dem Konzert zum gemütlichen Beisammensein und Plaudern im Foyer des Kulturhauses einlud.

Stimmungsvoll auf ganz besondere Art waren heuer unsere beiden Adventsingens am 2. und 3. Dezember 2017 im Kulturhaus. Der Singkreis Felixdorf bemühte sich, Sie auch heuer wieder mit einem vorweihnachtlichen Programm im ersten Teil und dem bereits schon zur lieben Tradition gewordenen gemeinsam mit dem Publikum gestalteten Adventsingens im zweiten Teil, zu erfreuen.



Zwei Adventkonzerte, damit sich auch Eltern mit ihren Kindern am Sonntagnachmittag gemeinsam auf die Weihnachtszeit freuen können. Vielleicht entsteht aber auch der Wunsch selbst zu singen oder, angeregt von den Darbietungen der Schüler der Musikschule

Steinfeldklang, ein Instrument zu erlernen. Es wäre schön, wenn Sie sich gemeinsam mit dem Singkreis Felixdorf und unseren Gästen auf die Adventzeit einstimmen und vielleicht ein wenig davon in die leider gar nicht immer so stille Zeit mitnehmen konnten.



Pensionistenverein Felixdorf

Aktivitäten des Vereins von September bis November 2017

Nach den Sommerferien begann wieder unser Vereinsalltag mit den Treffen am Dienstag und alle freuten sich schon auf das Wiedersehen am 5. September. In den folgenden Monaten wurden wieder viele Aktivitäten durchgeführt.

September

Am 7. September begann die Reise nach Kroatien mit einem Programm, das 3 Tage mit Ausflugsmöglichkeiten und 2 Badetage beinhaltet. Die Reise ging nach Sibenik, Krka Wasserfälle, Etnodorf und war hervorragend organisiert. Am 13. September wurde wieder die Heimreise angetreten.



Oktober

Am 12. Oktober war wieder unsere jährliche Apfelfahrt nach Puch bei Weiz am Programm. Bei schönem Wetter besuchten wir die Baum - Gartengestaltung Höfler, wo wir bei einem kleinen Oktoberfest, das veranstaltet wurde, den Erlebnisgarten der Firma besichtigen konnten. Danach ging es zum Mittagessen und im Anschluss zum Apfelbauer Eiteljörg, wo man sich mit Äpfeln den Vitaminbedarf decken konnte. Zum Abschluss gab es die Möglichkeit, sich mit vergorenem Obst in Form von Schnäpschen zu stärken. Zum Abschluss kehrten wir in eine Buschenschank ein, wo ein gemütlicher Ausklang bis zur Heimreise stattfand.

November

Unser traditionelles Ganslessen fand heuer wieder in Bük statt. Es gab neben der obligatorischen Gans auch Wild und andere Speisen. Wie jedes Mal war das Essen gut und reichlich.



Siedlerverein Felixdorf

Der Siedlerverein Felixdorf bedankt sich bei allen Mitgliedern für ihre Treue und das große Interesse an den Veranstaltungen und **wünscht allen Gartenfreunden und Gartenfreundinnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, geruhsame Feiertage, Gesundheit und alles Gute im neuen Jahr!**



Informationen zum Siedlerverein können Sie telefonisch beim Obmann Kurt Ziervogel 0676/81038609 oder 02628 65544 (abends oder auf Band mit Tel. Nr. für Rückruf) oder per Mail an siedlerverein.felixdorf@gmx.at erhalten.

Die nächste Jahreshauptversammlung findet am 16. 2. um 17 Uhr im Gasthaus Pauki's statt.

Um das Essen besser zu verarbeiten, wurde Sopron besucht. Man konnte einen Einkaufsbummel durchführen und die vorweihnachtliche Stadt genießen. Danach ging es wieder heimwärts. Es war ein schöner und unterhaltsamer Tag.

Zum Geburtstag wurde persönlich gratuliert:

- 90 Jahre** Polzer Johanna
- 86 Jahre** Gratzter Waltraud
- 84 Jahre** Lugger Herta, Hinesser Franz
- 83 Jahre** Ramhapp Friederike, Otahal Karl
- 81 Jahre** Bibiane Petras
- 75 Jahre** Aloisia Zborcka
- 70 Jahre** Karl Lauer mann

Liebe Mitglieder unseres Vereins!

Wir möchten Euch ein schönes – friedliches Weihnachtsfest wünschen. Alles Gute und vor allem Gesundheit im neuen Jahr. **Prosit 2018!**

Schriftführer Robert Wagner, Obfrau Dragica Kuk

ARBÖ Ortsklub Felixdorf – Aktivitäten 2017



Muttertagsausfahrt am 13. Mai

Am 13.05.2017 fand - wie alle Jahre am Samstag vor dem Muttertag - die Muttertagsausfahrt des ARBÖ Ortsklub Felixdorf statt. Bei angenehmem Ausflugs Wetter fuhren um 14.00 Uhr vom Parkplatz Neue Mittelschule Felixdorf 21 Fahrer mit 20 PKW und 1 Kleinbus in Richtung Wöllersdorf - Markt Piesting - weiter über Hernstein nach Lindabrunn, wo dann beim Heurigen der Familie SCHWARZ eingekehrt wurde. Familie Schwarz versüßte diesen Nachmittag zunächst mit Kaffee und dazu köstlichen selbstgemachten Strudelvariationen an die Mütter und an uns, etwas später gab es dann eine kräftige Brettljause für alle. An diesem Nachmittag war genügend Zeit, dass sich alle Anwesenden bei ausgiebiger Plauderei über dies und jenes austauschten. Als feierlichen Abschluss wurde - wie alle Jahre - dann an jede Mutter eine kleine Blumenspende durch den Vorstand des ARBÖ Ortsklubs übergeben.

Felixdorfer Dorffest am 26. August

Am Samstag, den 26.08.2017, fand - wie alle Jahre im August - das Dorffest am Hauptplatz in Felixdorf statt, woran sich der ARBÖ Ortsklub auch wieder mitbeteiligte. Heuer konnte das Dorffest bei bestem Sommerwetter über die Bühne gehen. Der ARBÖ OK Felixdorf verwöhnte die Gäste mit Grillwürstel und Gebäck, Grillkoteletts mit selbstgemachtem Kartoffelsalat, aber auch mit Kotelettsemmeln. Wir bedanken uns bei allen sehr herzlich, die so zahlreich unsere „Klubhütte“ besucht haben!

32. ARBÖ Veteranen-Rallye

Am Sonntag, den 24. September 2017, fand bei gutem und vor allem trockenem Wetter heuer zum 32. Mal unsere Veteranen-Rallye statt. 23 Fahrzeuge (Autos wie auch Motorräder) fanden sich am Parkplatz vor dem Kulturhaus Felixdorf ein. Die Strecke führte zunächst von Felixdorf über Wiener Neustadt nach Lanzenkirchen über die Rosalia nach Forchtenstein-Wiesen-Bad Sauerbrunn, wo die Mittagsstation eingerichtet war.

Der ARBÖ Ortsklub Felixdorf möchte sich an dieser Stelle ganz herzlich beim Grandhotel Niederösterreichischer Hof bedanken, dass der Hotelparkplatz für den 1. Kontrollpunkt benutzt werden durfte.

Nach der Mittagspause in Bad Sauerbrunn ging es weiter nach Mattersburg-Marz-Rohrbach-Schattendorf-Zillingthal-Neufeld-Ebenfurth-Pottendorf über Blumau-Neurisshof zurück nach Felixdorf. Es gab im Verlauf der etwa 114 km langen Strecke wieder 4 Kontrollpunkte zu bewältigen, wo Wissen und Geschick unserer Teilnehmer gefragt war.

Ziel war dann wieder Felixdorf, wo im Gasthaus PAUKI der krönende Abschluss war. Nach einer kulinarischen Stärkung durch Peter „Pauki“ Paukovitsch und seinem Team, wofür wir uns herzlichst bedanken,



at

planung | konstruktion | management | energieausweis

planen - bauen

ING. MICHAEL PRUCKNER
baumeister u. gewerblicher architekt

a- 2601 sollenau | wiener neustädterstr. 60
tel. 02628 622 73 | mail: office@planen-bauen.at

wurde dann die Siegerehrung vorgenommen, wo alle Teilnehmer heuer mit Urkunden und jeweils die ersten 3 jeder Fahrzeuggruppe mit Pokalen prämiert wurden. Spaß und Unterhaltung kamen heuer wieder keinesfalls zu kurz.



Familien sporttag am 26. Oktober

Am heurigen Nationalfeiertag fanden sich – bei gutem Ausflugs wetter – 4 Radfahrer sowie 21 Nordic Walker - am Felixdorfer Hauptplatz ein, um beim traditionellen Familien sporttag unseres Ortsklubs mitzumachen. Die Strecke der 4 Radfahrer führte von Felixdorf über Sollenau entlang des Radweges der B17, wo dann über den Wiener Neustädter Kanal zum Tennisplatz Theresienfeld gefahren wurde, wo dann die Labestation eingerichtet war. Nach einer eingehenden Stärkung ging es für die eifrigen Sportler wieder zurück nach Felixdorf. Diese Strecke war etwa 14,5 km lang. Die 21 Walker hatten eine Strecke von zunächst 3,5 km zu bewältigen, die von Felixdorf über Steinabrückl zum Tennisplatz in Theresienfeld führte. Ab der Labestation ging es dann für alle Sportler ca. 2,5 km neben dem „Tiroler Bacherl“ zurück nach Felixdorf.

Wie alle Jahre zuvor ist dieser Familien sporttag OHNE ernsthaftere Verletzungen über die Bühne gegangen. Ein besonders herzliches Dankeschön gilt allen Helfern, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz den diesjährigen Familien sporttag einwandfrei über die Bühne gebracht haben.

Die Fotos des diesjährigen Familien sporttages wurden von Lukas Fried gemacht. Vielen Dank dafür!

Die Krampusfahrt am 5. Dezember musste aus organisatorischen Gründen leider abgesagt werden!



Der ARBÖ Ortsklub Felixdorf wünscht allen Freunden und deren Familien frohe Festtage und ein erfolgreiches Jahr 2018 sowie allzeit gute und unfallfreie Fahrt!

ATUS Felixdorf – NEWS im Dezember

Gut, dass wir im 21. Jahrhundert leben!

Vor 125 Jahren war es für bewegungsfreudige ArbeiterInnen kaum möglich, im öffentlichen Raum oder in bürgerlichen Sportvereinen gemeinsam intensive Bewegung – damals vor allem Turnen und Gymnastik – zu machen. Da aber die Bedeutung von Sport dem Arbeiterbildungsverein bekannt war, wurde im Hinterzimmer eines Wiener Gasthauses der erste Arbeitersportverein gegründet. Bald schon wurden diese „Turnsäle“ zu klein. Der Gesundheitsaspekt wurde von Beginn an als ein wesentlicher Zweck des Sporttreibens gesehen. In den Zwanzigerjahren wurde der „ASKÖ - Arbeiterbund für Sport und Körperkultur“ gegründet. (Heute steht das A für „Arbeitsgemeinschaft“ und die ASKÖ ist der zahlenmäßig stärkste Dachverband im Sport.) In diese Zeit fällt auch die Entstehung unseres ATUS Felixdorf. Wir feierten ja vor zwei Jahren unser 90jähriges Bestehen.

Und wir erfreuen uns jährlich steigender Mitgliederzahlen. Das beweist uns, dass wir mit unseren qualitativvollen Angeboten richtig liegen. Alle Altersgruppen – von den ganz Kleinen, die womöglich die ersten Laufschr itte im Turnsaal machen, bis zu den doch schon „etwas“ älteren, aber agilen Personen, die ihre Bewegungseinheiten im Sitzen durchführen – alle finden für sich geeignete F it sportstunden.

Das Kalenderjahr 2017 geht zu Ende. Unser laufendes Turnjahr nicht. An dieser Stelle möchten wir wieder erinnern, dass Sie jederzeit Gelegenheit haben, bei unseren Angeboten (siehe Gemein despiegel Sept. 2017 und Infos im Schaukasten) einzusteigen und natürlich zu Beginn auch einmal zu „schnuppern“. Während der Schulferien und an schulfreien Tagen finden keine Turnstunden statt.

Weitere Informationen holen Sie sich bitte in unserem Schaukasten beim Rathaus oder bei unserer Obfrau Edith Frank (Tel. 0664/5812884, Mail: edith.frank@chello.at).

Wir wünschen Ihnen schöne Festtage, alles Gute zum Jahreswechsel und ein „gesund bewegtes“ Jahr 2018!



DAMEN, HERREN UND KINDER
Salon Inge

2603 Felixdorf, Hauptstraße 9
Telefon 02628/619 65

Öffnungszeiten:
Dienstag - Freitag 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag 7.30 - 12.30 Uhr

HOFFMANN 

Brillen | Kontaktlinsen

A – 2601 Sollenau
 Wiener Neustädterstraße 66
T + 43 (0) 2628 422 11
F + 43 (0) 2628 424 10
 optik.hoffmann@aon.at
 www.hoffmann.optiker.at

Gospelkonzert Black Carabao

Am Sonntag, den 8. Oktober 2017, fand im Felixdorfer Kulturhaus ein Benefizkonzert des Vereins Black Carabao statt.

Der „Palliativ Gospel Chor Hollabrunn“ begeisterte das zahlreich erschienene Publikum (im Bild mit dem Chor: Bgm. Walter Kahrer und Hermann Hofbauer, Obmann des Vereins Black Carabao).



Versicherungs-TIPP

EFM Leobersdorf | Manfred Geppert

EFM
 VERSICHERUNGSMAKLER

Advent, Advent, die Wohnung brennt!

In keiner anderen Jahreszeit werden so viele Kerzen in den Häusern und Wohnungen angezündet wie in den Wochen rund um Weihnachten. Aber auch in keiner anderen Jahreszeit kommt es zu so vielen Zimmerbränden.

Traditionen, die heutzutage kaum mehr wegzudenken sind. Ein festlich geschmückter Weihnachtsbaum oder ein Adventkranz der verrät, wie lange es noch dauert, bis das Christkind Einkehr hält und die besinnlichste Zeit des Jahres ihren Höhepunkt erreicht.

Da echter Kerzenschein für eine deutlich schönere Stimmung sorgt, als so manche Lichterkette oder LED-Alternative, kommt es, dass viele Kerzen mehrmals wöchentlich die österreichischen Haushalte erhellen und für eine schöne Atmosphäre sorgen. Leider bleibt es nicht immer nur bei brennenden Kerzen und oft reicht dafür auch schon ein kurzer Augenblick der Unachtsamkeit.

Ein dringender Anruf, der die Aufmerksamkeit auf sich zieht oder ein Läuten an der Tür, weil sich die Nachbarin noch schnell etwas Mehl für ihre Weihnachtsleckereien ausborgt und schon steht die halbe Wohnung lichterloh in Flammen. Zum Glück konnte der Brand ohne Verletzte be-

seitigt werden und die Haushaltsversicherung zahlt. Oder etwa nicht?

Fakt ist, dass das Verlassen des Raumes mit brennenden Kerzen meist eine „grobe Fahrlässigkeit“ darstellt und die Versicherung, sofern nicht anders vereinbart, die Deckung von Schadenszahlungen ablehnt. So kann leider selbst ein glimpflich ausgegangener Brand ohne Verletzte, existenzbedrohend für die gesamte Familie werden.

Damit Sie niemals in eine solche Situation kommen, empfehlen wir Achtsamkeit und einen von Ihrem EFM Versicherungsmakler überprüften Versicherungsschutz, für eine besinnliche und glückliche Weihnachtszeit.



EFM Leobersdorf

Hauptstraße 2
 2544 Leobersdorf
 02256/82689

leobersdorf@efm.at
 www.efm.at/leobersdorf



Black Carabao Philippinenhilfe

5 Jahre Black Carabao Philippinenhilfe 27.6.2012 - 27.6.2017

Mit dem Erlös unserer Veranstaltungen und der Hilfe vieler treuer Spenderinnen und Spender konnten wir in diesem Zeitraum unserem Unterstützungsprogramm „Reis, Schule, Medizin und Wasser“ für Casiguran/Tinib und Kabankalan/Salong **36.220 €** zuführen.

Mehr als die Urkunde, die uns dieser Tage wieder von den fernen Inseln erreichte, ehrt uns und alle unsere Helferinnen und Helfer ein Brief der 19jährigen Studentin Aviegail A. Trucilla, den wir Ihnen in die Weihnachtstage mitgeben möchten.

Sie besucht derzeit das College in der Mt. Carmel-Schule in Casiguran und schreibt (auszugsweise als Übersetzung des Originals hier wiedergegeben):

Ich schreibe diesen Brief, um meinen innigen und tiefsten Dank auszudrücken, nicht nur weil ich Teil des Schulprogrammes der Foundation bin, sondern auch, um Gott zu danken, weil er uns, den Stipendiaten, Personen wie euch gegeben hat als sein Instrument, um Studenten wie mir zu helfen. Ich kann der Foundation nicht genug danken, denn ihr unterstützt mich seit dem Tag, als ihr mich gewählt habt, eine eurer Stipendiatinnen zu sein. Ich kann nicht einfach nur Danke sagen, denn die Hilfe der Foundation ist etwas, das ich euch mein ganzes Leben lang schulden werde. [...]

Ich kann mir nicht vorstellen, was ihr leistet, um uns diese finanzielle Unterstützung für unsere Studien zu geben. Deshalb werde ich immer zu Gott beten, dass er euch Kraft gibt, damit ihr die guten Einsätze, die ihr begonnen habt, fortsetzen könnt.

An die gütigen Herzen, die die Black Carabao Foundation unterstützen sowie an die Spender von Geldbeträgen ein herzliches Dankeschön! Worte sind nicht genug! Gott segne euch immer!



An Frau Glen Angara (Leiterin Black Carabao Casiguran) einen Dank, dass sie sich um alles kümmert. Danke für meine Aufnahme in das Schulunterstützungsprogramm. Ohne sie wäre ich nicht ein Teil dieser wundervollen Black Carabao Familie. Das werde ich ihr für immer schulden! Danke so sehr!

Als Stipendiatin und Danksagende werde ich immer gut in der Schule sein und mich weiterhin auszeichnen. Ich hoffe, Gott wird euch allen Gutes senden, denn ihr habt ein großes Herz. Danke vielmals für alles.

*Hochachtungsvoll,
Aviegail A. Trucilla*

Auch unser heuriges Herbstkonzert am 8.10.2017 war ein wertvoller Beitrag für unsere Philippinenhilfe. Es fand großen Anklang und erntete viel Applaus. Wir danken dem Palliativ Gospel Chor Hol-

labrunn für das großartige und erfolgreiche Chorerlebnis, welches er uns noch dazu ohne Honorar bescherte, und allen Gästen, die uns die Ehre ihres Besuches gaben.

Wir hoffen auf weiteren Erfolg im Jahr 2018 und wünschen frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!

Zur Urkunde:

Die Tinib-Calangcuan Integrated School verlieh der Hermann Hofbauer Foundation - Black Carabao eine Anerkennungsurkunde mit folgendem Text: „Für die Großzügigkeit und Hilfe an den Schülern in Form von Schuluniformen und Schulunterstützung sowie für die Förderung der Entwicklung und Verbesserung der Tinib-Calangcuan Integrated School.“

Liebe Fans des 1. SC Felixdorf!

Die Herbstsaison 2017 ist zu Ende gegangen und die sportlichen Erfolge können sich sehen lassen. Die Kampfmannschaft wurde erneut Herbstmeister und geht mit 2 Punkten Vorsprung in die Frühjahrssaison. Bei den Damen lief es leider nicht wunschgemäß, zahlreiche Verletzungen und Ausfälle ergaben den derzeitigen letzten Tabellenrang im Frauenbewerb.

Die U14 gewann ihren Gruppenbewerb im unteren Playoff und spielt somit im Frühjahr im mittleren Playoff. In den Bewerbungen der U10, U9, U8 und U7 gibt es keine offiziellen Tabellenwertungen. Alle



Mannschaften spielten eine ausgezeichnete Herbstsaison, es gab spannende, unterhaltsame und vor allem verletzungs-freie Spiele, bei denen alle Kinder mit vollem Elan ihr Bestes gaben. Die Winterpause hat begonnen und es gab gleich zu Beginn zwei große Veranstaltungen des 1. SCF. Am 11.11.2017 fand der ausverkaufte 1. Trachtenball im Kulturhaus statt. Bei toller Stimmung und guter Musik wurde bis in die Morgenstunden ausgelassen getanzt, gefeiert und geplaudert.

EISLAUFPLATZ EINTRITTSPREISE

Saison 2017/2018

Laufzeit:

Sonntag bis Donnerstag von 14 bis 19 Uhr
Freitag und Samstag von 14 bis 20 Uhr

Einzelpreis:

Kinder (bis 14 Jahre)	€ 2,00
Jugendliche (bis 18 Jahre)	€ 2,50
Erwachsene	€ 3,00
Begleitperson (ohne Eislaufen)	€ 0,50
Schulgruppen und Vereine*	€ 0,50

Private Veranstaltungen* **€ 20,00/Std.**

* nach tel. Vereinbarung mit der Gemeinde – Fr. Janisch
 DW 22 – ist für Gruppen die Benützung des Eislaufplatzes auch vormittags möglich



10er Block:

Kinder	€ 16,00
Jugendliche	€ 21,00
Erwachsene	€ 26,00

Saisonkarten:

Kinder	€ 27,00
Jugendliche	€ 34,00
Erwachsene	€ 51,00

Schlittschuhverleih

(nur gegen Vorlage eines Ausweises) **€ 1,50**



Die zweite große Veranstaltung fand am 25. und 26.11.2017 in Leobersdorf statt. Der 10. Wintercup der Jugend wurde in den Bewerbungen der U8, U9, U10 und U14 gespielt. Bei dem innerhalb kürzester Zeit restlos ausgebuchten Wintercup spielten insgesamt 38 Mannschaften um den jeweiligen Turniersieg. Alle Spielerinnen und Spieler zeigten tolle Leistungen und kämpften mit Ehrgeiz und Einsatz um jeden Ball und die Zuseher auf den vollen Rängen erlebten spannende Spiele. Wie immer war für das leibliche Wohl aller Gäste bei diesem beliebten Turnier bestens gesorgt. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle unsere treuen Sponsoren und Helfer, die mit Ihrer Unterstützung ein Turnier in dieser Größe erst möglich

machen. Ebenfalls nochmals vielen Dank an alle Eltern für die vielen leckeren Kuchenspenden!



**Wir wünschen allen
Felixdorferinnen & Felixdorfern
eine besinnliche Weihnachtszeit &
einen guten Rutsch ins Jahr 2018!**



machen. Ebenfalls nochmals vielen Dank an alle Eltern für die vielen leckeren Kuchenspenden!

**Wir wünschen allen
Felixdorferinnen und
Felixdorfern ein frohes
Weihnachtsfest,
besinnliche Festtage
und Prosit 2018**

*der Vorstand
des 1. SC Felixdorf*



WINTER

2017/18

GEWINNSPIEL

BLUT SPENDEN UND GEWINNEN!

**3 x 2 VIP Tickets
Formel 1 Grand Prix
von Österreich
in Spielberg 2018**

3 Tage: Qualifying & Racing
3 Bühnen Hopping

**3 x 2
Festivalpässe
Electric Love
Festival 2018**

3 Tage, alle Stages,
Camping inklusive



**3 x 2
Wohlfühl- und
Wellnesstage
von Yakult**

Yakult

Auszeit und Erholung in
einem Falkensteiner Hotel
& Residences der Wahl
in Österreich

SO KANN ICH GEWINNEN!

Keine Anmeldung, keine Teilnahmekarte.

Einfach in der Zeit vom **1. Dezember 2017 bis 31. Jänner 2018** in ganz Österreich beim Roten Kreuz **Blut spenden**. Die Gewinner werden aus unserer Spenderdatenbank ermittelt und ab **15. Februar 2018** telefonisch verständigt.

Sie können in diesem Zeitraum nicht Blut spenden? Machen Sie trotzdem mit! Bitte melden Sie sich auf der Homepage www.blut.at/Wintergewinnspiel zur Teilnahme an.

Eine Barablöse ist nicht möglich. Über das Gewinnspiel kann kein Schriftverkehr geführt werden.
Fotos: Adobe Stock

Alle Informationen zum Gewinnspiel und zu den Preisen auf:
www.blut.at und unter ☎ 0800 190 190



**ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ**

Aus Liebe zum Menschen.

Rotes Kreuz Sollenau-Felixdorf

Liebe Leserinnen und Leser!

In wenigen Tagen endet das Jahr 2017. Damit wollen wir auch einen kurzen Rückblick auf die abgelaufenen 12 Monate legen. Auch bei uns traten sehr viele Neuerungen in Kraft oder wurde das eine oder andere einer Veränderung unterzogen, um eine effektivere Nutzung unserer Ressourcen zu ermöglichen. Die zentralen Themen sind aber wie vielerorts die finanzielle und personelle Situation. Auf Grund der guten Zusammenarbeit mit den Gemeinden und der Spendenfreudigkeit der Bevölkerung, lässt sich der Verlust einigermaßen in Grenzen halten. Am personellen Sektor ist es derzeit jedoch nur möglich mit Hilfe von Zivildienern und 5 Hauptberuflichen den Betrieb rund um die Uhr aufrecht zu erhalten. Ein Auskommen ausschließlich mit Freiwilligen ist schon seit geraumer Zeit nicht mehr denkbar. Daher würden wir uns über jeden neuen Mitarbeiter freuen. Auch Personen, die ein **Freiwilliges Sozialjahr beim Roten Kreuz** anstreben, sind gerne gesehen. Ihnen bieten wir neben einer beruflichen Ausbildung eine finanzielle Abgeltung, Versicherung und andere Annehmlichkeiten an (Näheres erfahren sie an unserer Bezirksstelle).

Heuer fand unser Rot Kreuz-Fest gemeinsam mit der **Segnung zweier Fahrzeuge** beim Leopold Grünzweig Zentrum statt. Trotz des schlechten Wetters waren die anwesenden Gäste und Besucher von dem Gezeigten sehr angetan. Neben dem Roten Kreuz waren auch Bergrettung und Hundestaffel vor Ort. Der neue Präsident des NÖRK, General Josef Schmoll, LRK Mag. Werner Kraut und lokale Persönlichkeiten wohnten dem Festakt bei, bei dem Frau Andrea Perger und Frau Manuela Güney die Patenschaft über die neuen Fahrzeuge übernahmen.

Apropos neue Fahrzeuge – Seit heuer ist der **NAW** (Notarztwagen) Geschichte. Seit einigen Monaten rückt bei Notfällen das NEF Fahrzeug (Notarzt-Ein-



satz-Fahrzeug) aus. Wie bisher befinden sich in dem PKW ein Arzt und ein Notfallsanitäter, die für den Transport des Verunfallten auf einen dementsprechend ausgerüsteten Rettungswagen der nächstgelegenen Dienststelle zurückgreifen. Dadurch ist nach der stabilen Übergabe des Patienten an den RTW das NEF Fahrzeug sofort wieder einsatzbereit. Ist es notwendig, dass der Arzt den Patienten begleiten muss, steigt er in den RTW um und das NEF Fahrzeug mit dem Notfallsanitäter fährt hinterher. So spart man einerseits einen Sanitäter, ein teuer ausgestattetes Fahrzeug und erhöht die Verfügbarkeit des Notarztes.

Durch dieses neue System erhöht sich aber auch die Anzahl der Fahrten unserer Dienststelle. Seit Oktober 2016 haben wir insgesamt rund 8.000 Transporte durchgeführt. Dabei legten wir eine Strecke von insgesamt fast 150.000 km zurück, was beinahe viermal der Länge des Äquators entspricht. Dafür mussten wir rund 22.000 Stunden aufwenden, wobei rund 5.000 von freiwilligen Helfern bestritten wurden. Rechnet man das in Zahlen um, haben wir dadurch etwa 100.000 Euro gespart.

In **Erster Hilfe** schulten wir zu mehreren Terminen rund 130 Interessierte, während unsere Mitarbeiter in mehr als 10 Kursen mit 182 Teilnehmern ihr Wissen wieder auffrischten, bzw. neue Kenntnisse erhielten.

Unsere Damen und Herren vom **GSD** (Gesundheits- und Soziale Dienste) haben in rund 12 Veranstaltungen mehr als 400 PensionistenInnen an Nachmittagen umorgt und rund 120 Teilnehmern in 4 „Betreuten Reisen“ Rust, St. Aegydy, das Badener Rosarium und die Donau zwischen Krems und Melk näher gebracht. Zusätzlich stehen 95 Personen durch unsere **Rufhilfe** in Notfällen rund um die Uhr stets mit uns in Verbindung.

Alles Gute und schöne Feiertage wünscht die Bezirksstelle Sollenau Felixdorf.

Terminankündigung 2018:

Welcome Day: 3. März

Rot Kreuz Fest: 2. und 3. Juni

Falls Sie, liebe Leserinnen und Leser, Fragen zu diesen oder anderen Themen haben, so kontaktieren Sie uns unter nachstehenden Nummern.

Günter Kerschbaumer

0664 1890468

Bezirksstellenleiter

Hubert Stockreiter

0676 4966150

Bezirksstellenleiter Stv.

Günter Leser

0664 3147429

Organisationsleiter

Gell, unser Weihnachts- engerl heißt Frau Susi!



Es ist immer noch
mein Leben.

Wir unterstützen Sie mit Hauskrankenpflege und Heimhilfe immer dann, wenn Sie uns brauchen. Selbstverständlich auch über die Feiertage. Gerne informieren wir Sie über unsere Angebote in

Wr. Neustadt und Umgebung
unter 0664 185 89 86 oder auf caritas-pflege.at

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Fest!

**Caritas
Pflege**

Caritas Pflege

Wir pflegen verlässlich, kompetent und mit Herz

unsere Stationsleiterin Frau DGKP Doris Werfring gibt Ihnen gerne nähere Auskunft über die große Bandbreite unserer Angebote.

Wir beraten Sie telefonisch unter 0664-185 89 86 oder persönlich in unserem Büro
2700 Wr. Neustadt, Neuklostergasse 1/EG

DURCHCHECKEN

Tausche alt gegen effizient.

Heizungen leben nicht ewig – nach spätestens 15 Jahren ist es Zeit sie einmal gründlich durchchecken zu lassen. Denn wenn die Effizienz der Geräte abnimmt, steigen die Ausgaben. Sparen Sie bis zu 25 % Heizkosten, ganz einfach mit dem EVN Heizungstausch-Komplettpaket!

EVN Mehr auf evn.at/heizungstausch

Ich bin dabei!

TIPP:
jetzt Heizung
checken
lassen



Tierarztpraxis Mag. Doris Hampel

Praxis, Labor, Hamöopathie
Hauptstr. 57
2603 Felixdorf

Mo, Mi 9-11 u. 16-19
Di, Fr 16-19
Sa 9-11

Flexible Impf- u. OP-Termine ohne Wartezeiten

Tel./Fax 02628/66025 E-Mail doris.hampel@a1.net
Mobil 0664/47 52 135 Website <http://members.aon.at/praxis-hampel>

Hausbesuch vom Tierarzt

Immer wieder fragen mich Tierbesitzer, ob ich Hausbesuche mache. Prinzipiell ja, aber es hängt davon ab, welche tierärztliche Tätigkeit daheim erwünscht wird.

Es gibt das klassische Beispiel, dass sich die Katze sehr fürchten soll auf dem Weg zu mir und in meiner Ordination und ich deswegen gebeten werde, ins Haus zu kommen. Wenn ich jetzt eine Schutzimpfung durchführen soll und die Miese ist unter dem Sofa verschwunden und dem Besitzer ist es nicht möglich, durch sanftes Locken das Tier wieder hervorzuholen, bereiten wir dem Tier mehr Stress, als wenn es zu mir gebracht wird. In einem Plastiktransporter, bei dem man oben den Deckel abmontieren und so gemütlich eine Untersuchung durchführen kann. Viele Katzen sind Freigänger, das heißt, sie müssten vor unserem Termin daheim eingesperrt werden - auch Stress, oder?

Wenn das Tier krank ist und ich vielleicht Blut abnehmen möchte, ist das am Küchentisch meist nicht durchführbar. Der Vorteil in meiner Ordination ist, dass die meisten Katzen etwas eingeschüchtert sind, da sie ja bei mir zu Gast sind und benehmen sich meistens sehr brav. Zuhause bin ich der „Fremde“ und manche Katzen und erst die Hunde reagieren mit Abwehr.

Wenn mehrere Tiere etwas brauchen, ist es für den Besitzer natürlich wesentlich angenehmer, vieles bei einem Besuch von mir erledigen zu können. Doch auch hier würde ich vorschlagen, dass Sie zu mir in die Ordination kommen, damit wir das Anliegen genau besprechen können. Schließlich brauche ich ja auch einiges an Medikamenten mit und vieles davon muss gekühlt gelagert werden. Außerdem brauchen wir ein entsprechendes Zeitfenster. Solche Vereinbarungen sind per Telefon meistens nicht möglich, schon gar nicht, wenn ich das Tier noch nicht kenne. In diesem Fall bitte mit sämtlichen Unterlagen (Befunde, Impfpass) in meine Sprechstunde kommen für die Terminvereinbarung.

Ein besonderer Grund für einen Hausbesuch ist die Euthanasie, das Einschläfern zu Hause. Dabei kann man sich wirklich daheim von seinem Haustier verabschieden. Normalerweise sind das Tiere, die ich kenne und betreut habe und auch für mich ist das ein Abschied, für den ich genügend Zeit einplanen möchte.

Da wir alle unsere Vorschriften haben, möchte ich darauf aufmerksam machen, dass laut Tierärztekammer ein Hausbesuch mit einem höheren Tarif zu verrechnen ist, als eine Untersuchung bei mir in der Praxis. Vor allem wenn es sich um ein Wochenende oder einen Feiertag

Tierbestattung Ramoser

„Wir begleiten Ihr Haustier
auf seinem letzten Weg...“

Abholung Ihres verstorbenen
Tierfreundes...
...von Ihrer Wohnadresse
...aus der Tierarztpraxis
...vom Unfallort

**24-Stunden
Abholservice
0676 / 70 590 41**

Schönauerstraße 3
2601 Sollenau

office@tierbestattung-ramoser.at
www.tierbestattung-ramoser.at

handelt. Selbstverständlich erhalten Sie von mir eine Rechnung. Vielleicht haben Sie auch eine Tierkrankenversicherung, die Ihnen so manches wieder rückerstattet?

Also, bitte rechtzeitig bei mir melden, wenn Sie einen Hausbesuch wünschen!

GLASEREI GUENEY

von der Planung bis zur Durchführung

Alle Reparaturen / Neuverglasungen / Dachverglasungen
Duschanlagen / Glasbrüstungen / Küchenglaswände
Aquarien / Spiegel und Versicherungsabwicklungen

**Tel.: 02628 / 61 449, Fax-DW: 32
2603 Felixdorf, Hauptstraße 105**

office@glaserei-gueney.at
www.glaserei-gueney.at

• Jeden Freitag: Frische und gebackene Fische (Kabeljau, Scholle, Zander, Lachs, Karpfenfilet)

• Für Ihr Buffet richten wir auch Käse- und Wurstplatten

• Bestellen Sie bei uns für Ihre Geburtstags- oder Familienfeier warmen und kalten Imbiss!

Geflügelhof Wurzer

Inh. Regina Mokricky

Felixdorf • Hauptstraße 7 • 02628/63063

Warmer Imbiss, Grillhühner, Backhühner, Keule, Hühnerschnitzel, Hühnerleber, Hühnerflügel - alles gebacken!



TAPEZIERER PLATZER
Ihr Fachgeschäft für
Polstermöbel, Vorhänge, Karniesen,
Bodenbeläge, Teppiche, Tapeten,
Sonnenschutz, Parkett

Leobersdorferstr. 32
2552 Hirtenberg
Tel: 02256/81138

Wohnlich macht's ihr
TAPEZIERER
RAUM AUSSTÄTTER

CHRISTOPH *Viel Sand um wenig Kiest*
HEMMELMAYER

Baggerungen - Erdarbeiten
Erde • Sand • Schuttabfuhr

Tel: 0676 935 45 49 **vormals**
Tel: 0664 42 42 557 **M.STIMAC**

Auch kleine Mengen! 2603 Felixdorf

LISI's  **Café Konditorei**

Öffnungszeiten

Mo - Mi	8 - 18 Uhr
Do	geschlossen
Fr	8 - 18 Uhr
Sa	8 - 18 Uhr
So	9 - 18 Uhr

An Feiertagen geschlossen!

Hauptstraße 23
2603 Felixdorf
0699 / 107 258 54

Haarstudio & Fußpflege
Kosmetik
»CREATIV«
REITERER



Hauptstraße 45, 2603 Felixdorf
Tel.: 02628 / 62 246
Handy: 0676/5308598

Damen, Herren
Haarverdichtung
Haarverlängerung

Dienstag - Freitag 8.30 - 18.00 Uhr
Samstag 7.30 - 12.30 Uhr

ELEKTRO HEBENSTREIT

Behördlich konzessioniertes Elekronunternehmen

- ☛ ELEKTROINSTALLATIONEN
- ☛ PLANUNG UND BERATUNG
- ☛ BLITZSCHUTZ
- ☛ PHOTOVOLTAIK
- ☛ STÖRUNGSDIENST
- ☛ SAT-ANLAGEN

Bürozeiten:
Montag - Freitag 9.00 - 13.00 Uhr
Telefon: 02628/61278
Fax: 02628/6542 1553
Störungsdienst: 0664/302 31 97
Mail: office@elektro-hebenstreit.at

IHR ELEKTROMEISTER im alten Feuerwehrhaus
Stefan Hebenstreit, 2603 Felixdorf, Hauptstraße 6

Sicherheit und Genuss zur Weihnachtszeit!

Weihnachtsaktion Notruftelefon – Anschlussgebühr geschenkt und 7 tiefgekühlte Hauptspeisen gratis!



Es kann vorkommen, dass allein lebende Menschen auf Hilfe von anderen angewiesen sind, zum Beispiel bei einem Sturz oder Schwächeanfall. Mit dem Notruftelefon der Volkshilfe kann einfach und schnell Hilfe herbeigerufen werden.

Das Notruftelefon wird durch unsere TechnikerInnen in Betrieb genommen. Auf einem Armband befindet sich der Sender. Mit einem Knopfdruck auf den Handsender sind Sie mit der Notrufzentrale der Volkshilfe verbunden. Über die Freisprecheinrichtung versucht die MitarbeiterIn der Notrufzentrale Kontakt aufzunehmen. Gelingt das nicht, werden Vertrauenspersonen Ihrer Wahl informiert und im Bedarfsfall die Rettung verständigt.

Ein **Notruftelefon**, das über die aktive Festnetzleitung von A1/Telekom Austria betrieben wird, kostet **26,90 Euro im Monat**. Das Notruftelefon mit SIM-Karte, das über das GSM Netz betrieben wird, kostet monatlich **30,69 Euro. Service und Wartung sind kostenlos.**

Entscheiden Sie sich ab 1. Dezbemer 2017 für ein Notruftelefon, sind noch kein/e KundIn unserer Dienstleistung „Essen zuhause“ und melden ein neues Notruftelefon im Rahmen unserer Weihnachts-Aktion an, erlassen wir Ihnen nicht nur die einmalige Anschlussgebühr von € 30,69 sondern schenken Ihnen zusätzlich, nach der Inbetriebnahme des Notruftelefons, einen Karton mit sieben tiefgekühlten Hauptspeisen aus unserem Angebot „Essen zuhause“ im Wert von rund € 40,-.



Sie können zwischen zwei Kartons auswählen. Entweder Sie entscheiden sich für unsere „Lieblingsspeisen“ oder für unsere „Schmankerl aus Österreich“. Die Lieferung der sieben schmackhaften Hauptspeisen, durch unsere LieferantInnen, ist ebenfalls kostenfrei.

Bei Anmeldung bitte das Stichwort „Weihnachtsaktion“ bekannt geben! Die Aktion ist, bei einer 6-monatigen Bindefrist, gültig bis 31. Jänner 2018.

Rufen Sie uns an: 02622/82200-6510 oder schreiben Sie uns ein E-Mail: notruftelefon@noe-volkshilfe.at

Sonn- und Feiertagsdienste TIERÄRZTE							
Dezember	Jänner	Februar	März				
2./3.	III	1.	IV	3./4.	I	3./4.	I
8./9./10.	IV	6./7.	I	10./11.	II	10./11.	II
16./17.	I	13./14.	II	17./18.	III	17./18.	III
23./24.	II	20./21.	III	24./25.	IV	24./25.	IV
25./26.	III	27./28.	IV			31.3.-2.4.	I
30./31.	IV						

Von Samstag, 8 Uhr, bis Montag, 7 Uhr, bzw. am Vorabend von Feiertagen, 20 Uhr, bis zum darauffolgenden Tag, 7 Uhr. **Um vorherige telefonische Kontaktaufnahme mit dem jeweils diensthabenden Tierarzt wird gebeten!**

Gruppe I

Dr. W. und E. Maresch, Kirchschatlag/BW, 02646/3362 oder 02648/306
 Mag. U. Schneeberger, Bad Erlach, 02627/463 41, 0650/28 22 111 oder 02629/22151
 Tierklinik Dr. M. Lehmann, Dr. Tanja Sander, Wr. Neustadt, 02622/83003 oder 0699/126 22 500

Gruppe II

Mag. D. Kössler, Wiesmath, 02645/2803
 Dr. J. Leimer, Krumbach, 02647/42 343
 Tierklinik Dr. M. Lehmann, Dr. Tanja Sander, Wr. Neustadt, 02622/83003 oder 0699/126 22 500
 Mag. S. Erbstein, Mag. B. Ponweiser, Wr. Neustadt, 02622/654 51 oder 0664/300 32 98

Gruppe III

Dr. F. Pfneisl, Lichtenegg, 02643/200 00 oder 0676/734 64 62
 Mag. F. Abel, Mag. S. Abel-Reichwald, Kirchschatlag/BW, 02646/ 25943
 Tierklinik Dr. M. Lehmann, Dr. Tanja Sander, Wr. Neustadt, 02622/83003 oder 0699/126 22 500
 Dr. R. Stiel, Markt Piesting, 02633/434 55 oder 0664/142 61 70

Gruppe IV

Dr. B. Sann, Lanzenkirchen, 02627/45 714, 0664/392 65 59
 Dr. F. Strobel, Kirchschatlag/BW, 02646/3300
 Tierklinik Dr. M. Lehmann, Dr. Tanja Sander, Wr. Neustadt, 02622/83003 oder 0699/126 22 500

ZAHNÄRZTE-NOTDIENST

<p>23./24./25./26. Dezember Dr. med. dent. Ney Sandra Schneeberggasse 90, 2700 Wr. Neustadt Tel.: 02622/22929</p>	<p>27./28. Jänner MUDr. Past Franz Martin Johann-Wegscheider-Str. 5, 2630 Ternitz Tel.: 02630/38420</p>	<p>3./4. März DDr. Vegh Andras Triesterstraße 47, 2620 Neunkirchen Tel.: 02635/62257</p>
<p>30./1. Jänner 2018 DDr. Trnavsky Natascha Schlossergasse 8, 2560 Berndorf Tel.: 02672/83123</p>	<p>3./4. Februar Dr. med. dent. Aixberger-Kraus Sylvia Hauptstraße 24, 2540 Bad Vöslau Tel.: 02252/76574</p>	<p>10./11. März Dr. Enzinger Elke Anne Heuweg 280, 2732 Würflach Tel.: 02620/2886</p>
<p>6./7. Jänner DDR. Schmer Anca Triester Bundesstr. 48, 2632 Wimpas- sing/Schwarzatale, Tel.: 02630/38364</p>	<p>10./11. Februar Dr. Puchner Beate Hauptplatz 8-9, 2620 Neunkirchen Tel.: 02635/71100</p>	<p>17./18. März DDR. Haubenberger-Prامل Gertraud Wienerstraße 13, 2120 Wolkersdorf im Weinviertel, Tel.: 02245/3520</p>
<p>13./14. Jänner Dr. med. dent. Ertlschweiger Sandra Anny-Wödl-G. 3/7, 2700 Wr. Neustadt Tel.: 02622/22773</p>	<p>17./18. Februar Dr. med. univ. Aichberger Jörg Dunkelsteiner Straße 4, 2630 Ternitz Tel.: 02630/36759</p>	<p>24./25. März Dr. Kornfell Peter-Ulrich Obere Feldstraße 196, 2823 Pitten Tel.: 02627/82226</p>
<p>20./21. Jänner Dr. med. dent. Hopp Irmgard Kollonitschgasse 1, 2700 Wr. Neustadt Tel.: 02622/29109</p>	<p>24./25. Februar DDr. Hlawatsch Thomas Hauptplatz 34, 2700 Wr. Neustadt Tel.: 02622/23409</p>	<p>31. März/2. April Dr. Puchner Beate Hauptplatz 8-9, 2620 Neunkirchen Tel.: 02635/71100</p>

APOTHEKEN BEREITSCHAFTSDIENST

Dezember	Jänner	Februar	März	
S 17. FI	M 1. P M 17. C	D 1. H F 16. Z	D 1. S S 17. FI	P Apotheke zum hl. Leonhard Wöllersdorfer Straße 14 2753 Markt Piesting, Tel. 02633/422 69
M 18. H	D 2. Z D 18. M	F 2. S S 17. F	F 2. B S 18. H	C Civitas Nova Apotheke Prof. Dr. Koren Straße 8a 2700 Wr. Neustadt, Tel. 02622/266 16
D 19. S	M 3. F F 19. P	S 3. B S 18. FI	S 3. C M 19. S	H Heiland Apotheke Pottendorfer Straße 6 2700 Wr. Neustadt, Tel. 02622/221 28-0
M 20. B	D 4. FI S 20. Z	S 4. C M 19. H	S 4. M D 20. B	S Hubertus Apotheke Wr. Neustädter Straße 6 2601 Sollenau, Tel. 02628/477 81
D 21. C	F 5. H S 21. F	M 5. M D 20. S	M 5. P M 21. C	M Merkur Apotheke Stadionstraße 6-12 2700 Wr. Neustadt, Tel. 02622/861 65
F 22. M	S 6. S M 22. FI	D 6. P M 21. B	D 6. Z D 22. M	F St. Hubertus Apotheke Hauptstraße 25, 2603 Felixdorf, Tel. 02628/622 22
S 23. P	S 7. B D 23. H	M 7. Z D 22. C	M 7. F F 23. P	Z Zehnergürtel Apotheke Roseggergasse 55 2700 Wr. Neustadt, Tel. 02622/663 56
S 24. Z	M 8. C M 24. S	D 8. F F 23. M	D 8. FI S 24. Z	FI Fischapark Apotheke Zehnergasse 12-24 2700 Wr. Neustadt, Tel. 02622/240 20
M 25. F	D 9. M D 25. B	F 9. FI S 24. P	F 9. H S 25. F	B Bahnhof Apotheke Zehnergasse 4 2700 Wr. Neustadt, Tel. 02622/232 930
D 26. FI	M 10. P F 26. C	S 10. H S 25. Z	S 10. S M 26. FI	
M 27. H	D 11. Z S 27. M	S 11. S M 26. F	S 11. B D 27. H	
D 28. S	F 12. F S 28. P	M 12. B D 27. FI	M 12. C M 28. S	
F 29. B	S 13. FI M 29. Z	D 13. C M 28. H	D 13. M D 29. B	
S 30. C	S 14. H D 30. F	M 14. M	M 14. P F 30. C	
S 31. M	M 15. S M 31. FI	D 15. P	D 15. Z S 31. M	
	D 16. B		F 16. F	

Apothekenruf 1455

24-Stunden Auskunftsservice in ganz Österreich

Unter der Kurznummer 1455 erhält jede Anruferin/jeder Anrufer rasch und unbürokratisch Auskunft über die nächstgelegene dienstbereite Apotheke, auf Wunsch sogar mit Wegbeschreibung. Der Apothekenruf 1455 ist rund um die Uhr, 24 Stunden, 365 Tage lang erreichbar. (Anruf aus dem Ausland: +43 1 1455)

ÄRZTE-NOTDIENST

23. Dezember Dr. Peter Adamcik Wr. Neustädterstr. 46, 2524 Teesdorf Tel. 02253/81781	20./21. Jänner Dr. Derya Öztürk Anton Rauchstraße 18/2 2525 Günselsdorf, Tel.: 02256/63570	24./25. März Dr. Ilse Rumpler Hauptplatz 1, 2604 Theresienfeld Tel.: 02622/71245
24. Dezember Dr. Derya Öztürk Anton Rauchstraße 18/2 2525 Günselsdorf, Tel. 02256/63570	27./28. Jänner Dr. Peter Adamcik Wr. Neustädterstr. 46, 2524 Teesdorf Tel.: 02253/81781	31. März/1. April Dr. Sorina Nedeia Dubovan Hauptplatz 2, 2601 Sollenau Tel.: 02628/47275
25. Dezember Dr. Erwin Reichenstorfer Anton-Rauchplatz 4c, 2602 Blumau-Neurißhof, Tel. 02628/48700	3./4. Februar Dr. Ilse Rumpler Hauptplatz 1, 2604 Theresienfeld Tel.: 02622/71245	2. April Dr. Derya Öztürk Anton Rauchstraße 18/2 2525 Günselsdorf, Tel.: 02256/63570
26. Dezember Dr. Ilse Rumpler Hauptplatz 1, 2604 Theresienfeld Tel. 02622/71245	10./11. Februar Dr. Jochen Rausch Hauptstraße 33, 2603 Felixdorf Tel.: 02628/62243	7./8. April Dr. Erwin Scholter Hauptplatz 1, 2601 Sollenau Tel.: 02628/47450
30. Dezember Dr. Erwin Scholter Hauptplatz 1, 2601 Sollenau Tel. 02628/47450	17./18. Februar Dr. Erwin Scholter Hauptplatz 1, 2601 Sollenau Tel.: 02628/47450	14./ 15. April Dr. Jochen Rausch Hauptstraße 33, 2603 Felixdorf Tel.: 02628/62243
31. Dezember Dr. Jochen Rausch Hauptstraße 33, 2603 Felixdorf Tel. 02628/62243	24./25. Februar Dr. Erwin Reichenstorfer Anton-Rauchplatz 4c, 2602 Blumau-Neurißhof, Tel.: 02628/48700	21./ 22. April Dr. Erwin Reichenstorfer Anton-Rauchplatz 4c, 2602 Blumau-Neurißhof, Tel.: 02628/48700
1. Jänner 2018 Dr. Romana Kourimsky Feldgasse 13, 2751 Matzendorf Tel.: 02628/66390	3./4. März Dr. Romana Kourimsky Feldgasse 13, 2751 Matzendorf Tel.: 02628/66390	28./ 29. April Dr. Romana Kourimsky Feldgasse 13, 2751 Matzendorf Tel.: 02628/66390
6./7. Jänner Dr. Sorina Nedeia Dubovan Hauptplatz 2, 2601 Sollenau Tel.: 02628/47275	10./11. März Dr. Simon Sauerschnig Fabrikgasse 10, 2603 Felixdorf Tel.: 02628/62466	Wochenend- und Feiertags-Bereitschaftsdienst NÖ Die Praktischen Ärzte sind ausschließlich in der Zeit von 7.00 bis 19.00 Uhr (Tagdienst) für die Patientenversorgung zuständig. Von 19.00 bis 7.00 Uhr früh (Nachtdienst) sind die Ärzte des Notrufs NÖ (141) für die Patientenversorgung zuständig.
13./14. Jänner Dr. Simon Sauerschnig Fabrikgasse 10, 2603 Felixdorf Tel.: 02628/62466	17./18 März Dr. Peter Adamcik Wr. Neustädterstr. 46, 2524 Teesdorf Tel.: 02253/81781	



ST. HUBERTUS
APOTHEKE & FELIXDORF

Hauptstraße 25, 2603 Felixdorf
 T: 02628 / 62 222 | F: 02628 / 65 480
 info@apotheke-felixdorf.at
 www.apotheke-felixdorf.at

Ihre Apotheke für Körper, Geist und Seele – Gemeinsam Miteinander Lächeln

Wir freuen uns, Ihnen in vielen Gesundheitsfragen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Unser freundliches Team verfügt über pharmazeutisch kompetentes und viel Spezialwissen im Bereich alternativer Medikation, wie:

- Schüßler-Salze
- Bachblüten
- Homöopathie, usw.

Seit Jahren bewährt und beliebt sind unsere Teespezialitäten und hauseigenen Anfertigungen.

JETZT NEU!

**ABO 5 + 1 Gratis
€ 90,-**

Kulturreferat der
Marktgemeinde Felixdorf



Sie haben gut lachen!
KULTUR-ABO 2018

14.04.18
W. KAMMERHOFER

28.04.18
MIKE SUPANCIC

29.09.18
**Überraschungs-
Event**

13.10.18
FREDI JIRKAL

26.10.18
KRIZIK & KNOTZER

24.11.18
ARTETT MUSIK

Karten im Gemeindeamt unter **02628/63711-20**
oder per Email: gemeinde@felixdorf.gv.at